

# DRESDNER MORGEN POST

Donnerstag, 26.7.2018 0,80€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

Dynamo

S. 16/17



## Neue Position für Torjäger Röser

Foto: Lutz Hentschel

Tour-Entscheidung?

S. 22/23



## Thomas hängt Froome ab!

Foto: dpa/Peter Dejong

# 504 Jahre nach kaltblütigem Verbrechen im Erzgebirge



# Forscher lösen Mittelalter-Mord

S. 12/13

Fotos: Sebastian Paul, Landesamt für Archäologie

Wegen Hitzewelle

S. 4/5



## Chefs lockern Kleiderordnung

Foto: imago

Wahrsagerin empfiehlt

S. 6/7



## Morgen Abend Blutmond nutzen

Fotos: dpa, imago

„arche noVa“ trauert

S. 9



## Gründer starb mit 56

Foto: arche noVa

„So geht Sächsisch“

S. 10/11



## Neue Kritik an Staats-Werbung

Foto: obs/Sächsische Staatskanzlei/Bernward Bertram

Showdown im Handelsstreit

# EU-Juncker und Trump pokern um Zölle



Will Trump (72) zum Verzicht auf Strafzölle bewegen: EU-Kommissions-Chef Jean-Claude Juncker (63).

WASHINGTON - US-Präsident Trump und EU-Kommissionspräsident Juncker haben sich vor ihrem Spitzentreffen im Weißen Haus hart gezeigt, keine Seite wollte im Handelsstreit einknicken. Im direkten Gespräch sind beide um Entspannung bemüht. Kann eine Eskalation doch noch vermieden werden?

US-Präsident Donald Trump (72) und EU-Kommissions-Chef Jean-Claude Juncker (63) haben sich zum Auftakt ihres Krisentreffens im Handelsstreit öffentlich um Entspannung bemüht. Trump zeigte sich im Weißen Haus optimistisch, bestand aber zugleich auf seiner Forderung nach fairen Handelsbedingungen. Er erwarte, dass etwas „sehr Positives“ passieren werde. Juncker sagte: „Wir sind enge Partner, Verbündete, keine Feinde. Wir müssen zusammenarbeiten.“

Juncker war nach Washington gereist, um eine weitere Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und der EU abzuwenden. Trump hatte bereits Sonderzölle auf Stahl- und Aluminiumimporte verhängt. Die EU reagierte mit Vergeltungszöllen auf US-Produkte wie Whiskey, Jeans und Motorräder. Nun lässt Trump aber auch Sonderzölle auf den Import europäischer Autos prüfen, was vor allem deutsche Autobauer hart treffen würde. Die EU bereitet für diesen Fall weitere Vergeltungsmaßnahmen vor.

Trump bezeichnete Juncker als einen „klugen“ und „zähen“ Mann. Der US-Präsident sagte: „Wir wollen nur, dass es faire Wettbewerbsbedingungen für unsere Landwirte, für unsere Produzenten, für alle gibt.“ Die USA wären sehr zufrieden, wenn es keine Zölle, keine Handelshindernisse und keine Subventionen gäbe. Zuvor hatte Trump auf Twitter mit zusätzlichen Importzöllen gedroht. „Zölle sind das Größte!“, schrieb er.

Kurz vor ihrem Gespräch hatten beide Politiker klargemacht, dass sie sich im Recht sehen und von der jeweils anderen Seite ein Einlenken erwarten. „Wir sitzen hier nicht auf der Anklagebank. Insofern brauchen wir uns auch nicht zu verteidigen“, sagte Juncker, der auf den Verzicht weitere Zölle plädierte.



## Playmate-Affäre Präsident wusste vom Schweigegeld

WASHINGTON - Der Präsident und das Playboy-Model: Der US-Sender CNN hat jetzt den heimlichen Mitschnitt einer Unterhaltung aus dem Jahr 2016 veröffentlicht, in der Rechtsanwalt Michael Cohen mit dem damaligen Präsidentschaftskandidaten Donald Trump (72) über eine Zahlung an das Playmate Karen McDougal (47) spricht.

McDougal hatte im Februar behauptet, dass sie im Jahr 2006 eine Sex-Affäre mit dem damaligen Reality-TV-Star Trump gehabt habe. Ihr sei Schweigegeld gezahlt worden. Präsident Trump hatte daraufhin erklärt, dass er nie eine Affäre mit McDougal gehabt habe. Diese Aussage könnte ihm jetzt auf die Füße fallen. Denn auf dem veröffentlichten Tape ist zu hören, dass Cohen zu ihm sagt: „Wir werden bezahlen müssen.“ Und Trump antwortet: „Bezahl in bar!“ Aber: Aufgrund der schlechten Tonqualität der Aufnahme wird nicht klar, ob Trump sich schlussendlich für oder gegen eine Zahlung ausspricht.



Hatte angeblich eine Affäre mit Trump: Ex-Playboy-Model McDougal (47).



Trauer um die Opfer von Toronto: Der IS reklamiert die Terror-Attacke für sich.

## IS bekennt sich zu Toronto-Terror

TORONTO - Die terroristische Islamische Staat (IS) hat die tödlichen Schüsse in Toronto für sich reklamiert. Der Täter sei „einer der Soldaten des Islamischen Staates“, meldete das IS-Sprachrohr Amaq unter Berufung auf nicht näher genannte Quellen. Die Echtheit der Nachricht ließ sich zunächst nicht überprüfen. Sie wurde aber über die üblichen Kanäle des IS im Internet verbreitet. Kanada gehört zu der internationalen Koalition, die in Syrien und Irak

die IS-Terrormiliz bekämpft. Ein Attentäter (29) hatte am Sonntag auf einer Flaniermeile in Toronto zwei Passanten - eine Frau (18) und ein Mädchen (10) - erschossen. 13 weitere Menschen wurden verletzt. Auch der Schütze selbst starb nach einem Schusswechsel mit Polizisten. Die Familie des Todeschützen teilte einem TV-Sender mit, der 29-Jährige habe sein Leben lang schwere psychische Probleme gehabt.

## FDP-Chef Lindner zeigt sein neues Liebesglück

BAYREUTH - Premiere für eine neue Liebe: Nur wenige Monate nach der Trennung von seiner Ex hat FDP-Chef Christian Lindner (39) eine neue Partnerin an seiner Seite präsentiert. Zum Start der Richard-Wagner-Festspiele kam der Oberliberale in Begleitung der RTL-Reporterin Franca Lehfeldt (28) nach Bayreuth.

„Ja, es gibt mit Franca wieder eine Frau in meinem Leben“, hatte Lindner der Illustrierten „Bunte“ zuvor gestanden. Der Zeitschrift zufolge hat Lehfeldt Betriebswirtschaft sowie Hotel- und Marketingmanagement studiert und arbeitet beim TV-Sender RTL. Für Mitte August hat das Paar demnach einen gemeinsamen Urlaub am Mittelmeer gebucht. Beim romantischen Abendessen am Sonntag in Lindners Stammlokal hatten die beiden nur Augen füreinander

gehabt. Zur Neuinszenierung des „Lohengrin“ zeigte der FDP-Politiker seine neue Liebe nun erstmals der Öffentlichkeit. Lindner und seine Frau Dagmar Rosenfeldt (43) hatten sich im April „freundschaftlich getrennt“.



Frisch verliebt auf dem „Grünen Hügel“: FDP-Chef Christian Lindner (39) und seine neue Freundin Franca Lehfeldt (28).

## Griechen bekommen Brände unter Kontrolle



Die Feuerwehr hat die Brände zunehmend im Griff.

ATHEN - Trauer und Verzweiflung in Griechenland - und auch die Wut der Überlebenden ist groß: Viele Menschen fragen sich, wie so das Land so schlecht auf solch eine Brandkatastrophe vorbereitet war. Derweil durchforsten die Rettungskräfte die Ruinen. Bisher wird von mindestens 80 Toten ausgegangen. Dutzende Menschen werden aber noch vermisst. „Die Suche nach diesen Menschen dauert an“, sagte eine Sprecherin der Feuerwehr.

Der Bürgermeister der Region befürchtet, dass die Zahl der Toten dreistellig werden könnte. Rettungskräfte ziehen von Haus zu Haus und suchen nach Überlebenden. Nach Angaben der Feuerwehr sind mittlerweile die meisten Brände unter Kontrolle. Lediglich das Feuer auf dem Berg Gerania rund 70 Kilometer westlich von Athen bereitet den Einsatzkräften noch Sorge.



Sicherheitskräfte untersuchen den Ort des Bombenanschlags.

## Blutiger Anschlag bei Wahl in Pakistan

ISLAMABAD - Gewalt-Exzess am Tag der Parlamentswahl: Bei einem Selbstmordanschlag im Südwesten Pakistans kamen mindestens 31 Menschen ums Leben - unter den Opfern sind Kinder und Polizisten. Mindestens 35 weitere Menschen wurden verletzt. Der Selbstmordattentäter zündete seine Bombe inmitten einer Schlange von Wählern neben einem Polizeiauto in der Stadt Quetta. Der Anschlag habe einem hochrangigen Polizisten gegolten, der die Sicherheitsvorkehrungen

des Wahllokals habe prüfen wollen, sagte ein Polizeisprecher. Die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) reklamierte den Anschlag über ihren Propagandakanal Amaq für sich. Bereits im Vorfeld waren bei mehreren Anschlägen auf Wahlveranstaltungen mehr als 180 Menschen getötet worden. Die Wahl fand nun unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen statt - mehr als 450 000 Polizisten und 370 000 Militärs sollten den Urnen-gang sichern.

Meine Meinung



So langsam reicht's

Von Gerhard Jakob

Erinnern Sie sich noch an Rrrrrudi Carrell? Mit „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ landete er 1975 einen Megahit - bis heute ein Ohrwurm. Nun, die Sommer damals müssen wirklich lausig kalt und verregnet gewesen sein, um auf so einen Sehnsuchtsong zu kommen.

Heute kennen wir übrigens die Antwort auf Rudis Frage: 2018! Diesen Sommer schlägt die Hitze-Keule genauso zu, wie sie Rudi in selbiger Erinnerung hatte: „... was wir da für Hitzewellen hatten. Da gab es bis zu 40 Grad im Schatten... wir mussten mit dem Wasser sparsam sein. Ich saß bis in die Nacht vor uns'rem Haus... und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.“

Eben fast so wie heute. Die einen oder anderen Beamten dürfen zumindest schon mal die Krawatte ablegen oder zur kurzen Hose wechseln. Vielleicht sind die Chefs ja schon in ein paar Tagen noch großzügiger - verdient hätten es die hitzegeplagten Dresdner allemal.

Propos Hitzeplage: Hallo Rudi, seit Du Dich vor zwölf Jahren von dieser Erde verabschieden musstest, vermuten wir Dich ganz stark im Himmel, irgendwo auf Wolke 7. Sollte Dir dort Wettergott Petrus über den Weg laufen/fliegen, sag ihm bitte: Es reicht erst mal mit Super-Sommer.

Übrigens: Wann wird's mal wieder richtig Winter?

Nachrichten

Diebes-Duo geschnappt

GORBITZ - Die Polizei konnte nachts einen Mann (18) und eine Jugendliche (16) stellen, die am Dahlienweg Post aus Briefkästen genommen haben sollen. Anwohner hätten die Beamten alarmiert, die das Duo in unmittelbarer Tatortnähe aufgreifen konnten.

Einbruch in Friseursalon

WILSDRÜFFER VORSTADT - An der Schweriner Straße sind Einbrecher in der Nacht in einen Friseursalon eingestiegen. Sie hebelten die Zugangstür auf und ließen Pflegeprodukte im Wert von etwa 30 Euro mitgehen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 1 000 Euro.

Falsche Polizistin

PIESCHEN - Bei einer Seniorin (78) klingelte am Vormittag das Telefon. Am anderen Ende der Leitung war eine angebliche Kriminalpolizistin, welche die 78-Jährige dazu brachte, 10 000 Euro abzugeben. Als die Frau keine weiteren Anweisungen mehr erhielt, fragte sie beim Polizeinotruf nach. Dort klärte man sie dann über die Masche der Betrüger auf.

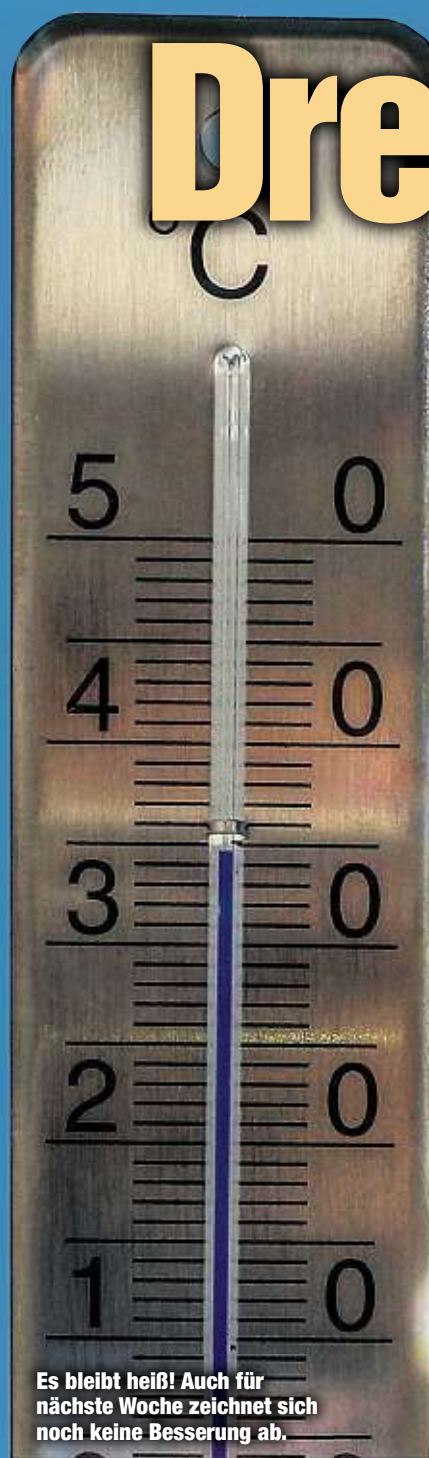
So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



Es bleibt heiß! Auch für nächste Woche zeichnet sich noch keine Besserung ab.

Diese Woche bis zu 37 Grad! Hitze-Stress am Arbeitsplatz

Dresden lässt die Hüllen fallen - aber nur so weit der Chef erlaubt

Von Anneke Müller

Diese Hitze! Seit einer gefühlten Ewigkeit schon ächzt Dresden unter hohen Temperaturen. Und nun soll's sogar noch heißer werden - bis zu 37 Grad! Vor allem an Arbeitsplätzen mit strengem Dresscode wird das zum Stress: Krawatte oder nicht? Jackett an oder aus? Hose oder (möglichst kurzer) Rock? Jetzt

kommt es auf die Chefs an, ihren Mitarbeitern den Job so weit wie möglich zu erleichtern. Und so wird das derzeit in Dresdner Betrieben und Behörden geregelt:

Im Rathaus kommt es auf die Beschäftigung an. „In diesen Tagen wird bei Mitarbeitern schon mal die eine oder andere kurze Hose gesichtet“, sagt Sprecher Karl Schuricht.

Dort wo Mitarbeiter aber Bürgerkontakt haben, ist die kurze Hose nicht gewünscht. Noch härter trifft es die Ordnungsamtsmitarbeiter: „Auch bei so hohen Temperaturen muss eine Uniform getragen werden, die im Normalfall aus langen Hosen, einem T-Shirt und geschlossenen Schuhen besteht.“

Noch „heißer“ als im Rathaus geht es bei den Streifenpolizisten

zu. Die Weste (3-4 Kilo) muss auch über dem Kurzarmhemd getragen werden. Die lange Hose und feste Schuhe gehören ebenfalls dazu, wie auch Basecap oder Schirmmütze. Streifenpolizist Peter S. (28) sieht es positiv: „Die Mütze schützt auch vor Sonne. Man muss viel trinken.“ Im Innendienst dürfen Frauen sogar einen Rock anziehen.

Bei den DVB sind die meisten Straba- und Busfahrer derzeit ohne Krawatte unterwegs. Die Leitstelle erlaubt sogar einen obersten geöffneten Hemdknopf bei großer Hitze. „Wir möchten nicht, dass die Fahrer das Hemd bis zum Bauchnabel öffnen“, so DVB-Sprecher Falk Lösch (53). Straßenbahnfahrer Paul Meißner (32) stört es nicht, dass er zudem eine lange Hose tragen muss.

„Der Stoff ist dünn, es kommt genug Luft drunter.“ Die festen Schuhe müssen sein, der Sicherheit wegen. Robustes Schuhwerk ist auch im Zoo bei den Tierpflegern Pflicht. Sie haben sogar Stahlkappen. Dieser Tage trägt sich ihre „Uniform“ hingegen am besten. T-Shirt und kurze Hose sind erlaubt. „Nur das Zoo-Logo darf nicht fehlen“, so Tierpfleger Roman Richter (28).

Sogar bei Gericht dürfen die Hüllen fallen: „Ob die Roben abgelegt werden dürfen, liegt im Ermessen des Richters“, so Landgerichtssprecher Thomas Ziegler (49). Der Einzige, der seinen Job sogar nackt ausüben darf, ist der Goldene Rathausmann auf der hundert Meter hohen Turmspitze. Die Herkulesfigur schützt sein Füllhorn über Dresden winters wie

sommers unbekleidet aus - und das schon seit 1908...



Ilka Rosenkranz (41) darf im Innendienst einen Rock anziehen. Der Kollege Peter S. (28) trägt im Streifendienst sogar eine Weste.



Sommermodische Entgleisungen sind bei den DVB nicht erwünscht: Straßenbahnfahrer Paul Meißner (32) darf die Krawatte ablegen und den obersten Hemdknopf öffnen.



Er ist der Einzige der Stadtverwaltung, der nackt arbeiten darf: Herkules auf der Turmspitze des Rathauses.

Tierpfleger Roman Richter (28) darf kurze Hosen im Job tragen. Feste Schuhe hingegen sind immer Pflicht.

Erinnerung ans alte Gewandhaus

Neumarkt bekommt Pflaster-Teppich

Stein an Stein: Wo bis 1791 das alte Dresdner Gewandhaus stand, erinnern bald gepflasterte Tuch-Muster an den historischen Ort auf dem Neumarkt.

Noch ist das Areal hinter Bauabsperren an der westlichen Platzseite verborgen, doch wer über den Zaun blickt, erkennt schon die ersten der vier steinernen, am Ende 60 Meter langen Bahnen. Sie ahnen traditionelle Webmuster nach, wie sie einst im verschwundenen Gewandhaus gehandelt

wurden, etwa Lausitzer Leinen oder Herringbone Tweed. Verwendet werden

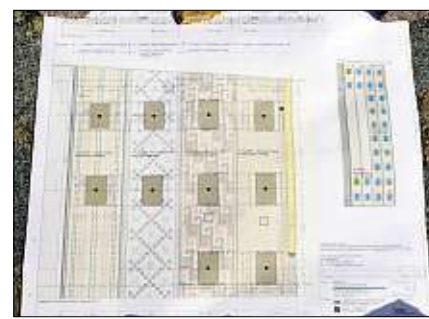
den Natursteine wie roter Sandstein, der aus Indien stammt. „Insgesamt

werden hier 1 200 Quadratmeter Fläche gepflastert“, sagt Bauamtsleiter

Reinhard Koettnitz (63). Auf das Gewandhaus-Areal werden im Oktober außerdem 28 Platanen gepflanzt, die seit Jahren in einer Baumschule herangezogen wurden. Dazu kommen noch Bänke und ein Trinkbrunnen. Ein Sandstreifen wird an die mittelalterliche Stadtmauer erinnert, die hier bis etwa 1635 verlief. Im November soll der Großteil der Arbeiten erledigt sein (Kosten: 1,1 Mio. Euro). Offiziell eingeweiht wird das „grüne Gewandhaus“ aber erst im kommenden April. cast



Fotos: Petra Hornig



Vier verschiedene Muster aus Natursteinen sollen an die Webtechnik venezianischer Tuchmacher erinnern.

Ohrfeigen-Affäre Die Grünen haben darin Erfahrung - und einst alles richtig gemacht

Noch immer beschäftigt die Ohrfeige der Ex-PDS-Stadträtin Monika Aigner (65) die Dresdner Kommunalpolitik: Gestern meldete sich die Grünen-Spitze zu Wort, forderte klare Kante gegen Gewalt und verweist dabei auf Erfahrungen mit Gewalttätern in den eignen Reihen.

„Verbale oder gar körperliche Gewalt dürfen kein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein“, schreiben Susanne Krause (35) und Joachim Wesjohann (48). „Wer dies entgegen den Grundsätzen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung auch noch öffentlich befürwortet, ist

charakterlich nicht geeignet, in den Gremien der Landeshauptstadt Dresden mitzuarbeiten.“ Gemeint sind die beiden Stadträte Jens Genschmar (49, FDP) und Angela Malberg (66, CDU),



Michael Ton (62) entschuldigte sich nach dem Schlag, legte alle Ämter nieder und trat aus der Partei aus.

die das Schlagen gegen Ex-Sozialbürgermeister Martin Seidel (42) öffentlich guthießen.

Die Grünen hatten am 7. Mai 2015 ihre eigene Schlag-Affäre: Ortsbeirat Michael Ton (62) hatte damals die Architektin Regine Töberich (53) geschlagen. „Er ist daraufhin von allen Ämtern zurückgetreten, hat sich entschuldigt“, so Krause. „Unser Stadtverband hat sich damals klar von Gewalt distanziert, es gab eine interne Diskussion, die hoffentlich nun ähnlich in FDP und CDU geführt wird.“ eho



Architektin Regine Töberich (53)

Nach Unfall

Feuerwehr fällt Ampelmast

Da staunten Passanten nicht schlecht, als sie gegen 20.15 Uhr die Kameraden mit Löschfahrzeug und einem Rüstwagen mit Kran auf der Hansastraße/Ecke Eisenbahnstraße zu Werke gehen sahen. Gefährlich: Nach einem Unfall drohte die angefahrene Ampel umzukippen. Sie wies eine Neigung von etwa 45 Grad auf. Mit einem elektrischen Winkelschleifer wurde das Lichtsignal abgetrennt und schließlich auf dem Fußweg abgelegt. Danach gab es wieder grünes Licht für Autofahrer - ganz ohne Ampel. am



Er ist der Einzige der Stadtverwaltung, der nackt arbeiten darf: Herkules auf der Turmspitze des Rathauses.

Tierpfleger Roman Richter (28) darf kurze Hosen im Job tragen. Feste Schuhe hingegen sind immer Pflicht.

Aus Lidl-Laster

Tasche mit 10000 Euro geklaut

Einen fiesen Überfall auf einen Laster machten Ganoven gegen 16 Uhr in der Lieferzone bei Lidl an der Grunaer Straße. Gerade wurden Waren für den Supermarkt angeliefert. Der Fahrer hatte das Fahrerhaus seines Mitsubishi-Brummis nur kurz verlassen, als die Diebe ihre Chance nutzten. Sie schlugen die Scheibe der Beifahrertür ein und stahlen eine Tasche mit etwa 10 000 Euro und einem Samsung-Handy im Wert von 300 Euro. „Von den Tätern gibt es noch keine Spur“, so Polizeisprecher Stefan Grohne (37). am

### Wahrsagerin Sylvana aus Dresden

# So vertreibt der Blutmond Ihre Sorgen!

Von Torsten Hilscher

Es wird die längste Mondfinsternis des Jahrhunderts. Ein astronomisches Ereignis, das von Menschen in früherer Zeit oft als Bote des Unheils verpönt war. Dabei kann das seltene Phänomen am morgigen Abend auch positive Energien verschicken ...

„Um diesen Vollmond herum ist die Energie einfach fantastisch. Ich habe zurzeit viele Klienten“, sagt Sylvana. Die Dame aus Dresden-Gruna ist keine Ärztin oder Beraterin eines Stromversorgers. Sylvana ist Wahrsagerin. Eigentlich legt sie Karten oder betreibt mit Räucherwerk spirituelle Reinigungen.

Zum Blutmond nun hilft sie Menschen, die daran glauben, zu „einer zweiten Geburt, einer neuen Chance, reingewaschen von den alten Sorgen, vom alten Karma“. Denn aus dem Kosmos ströme „reine Magie auf die Erde herab“. Sich selbst hat sie extra einen Friseurtermin auf den Abend gelegt. Allen anderen empfiehlt sie zudem, um 21.10 Uhr (!) einen Zettel mit Sorgen zu ver-

brennen - nur bitte nicht im Wald ...

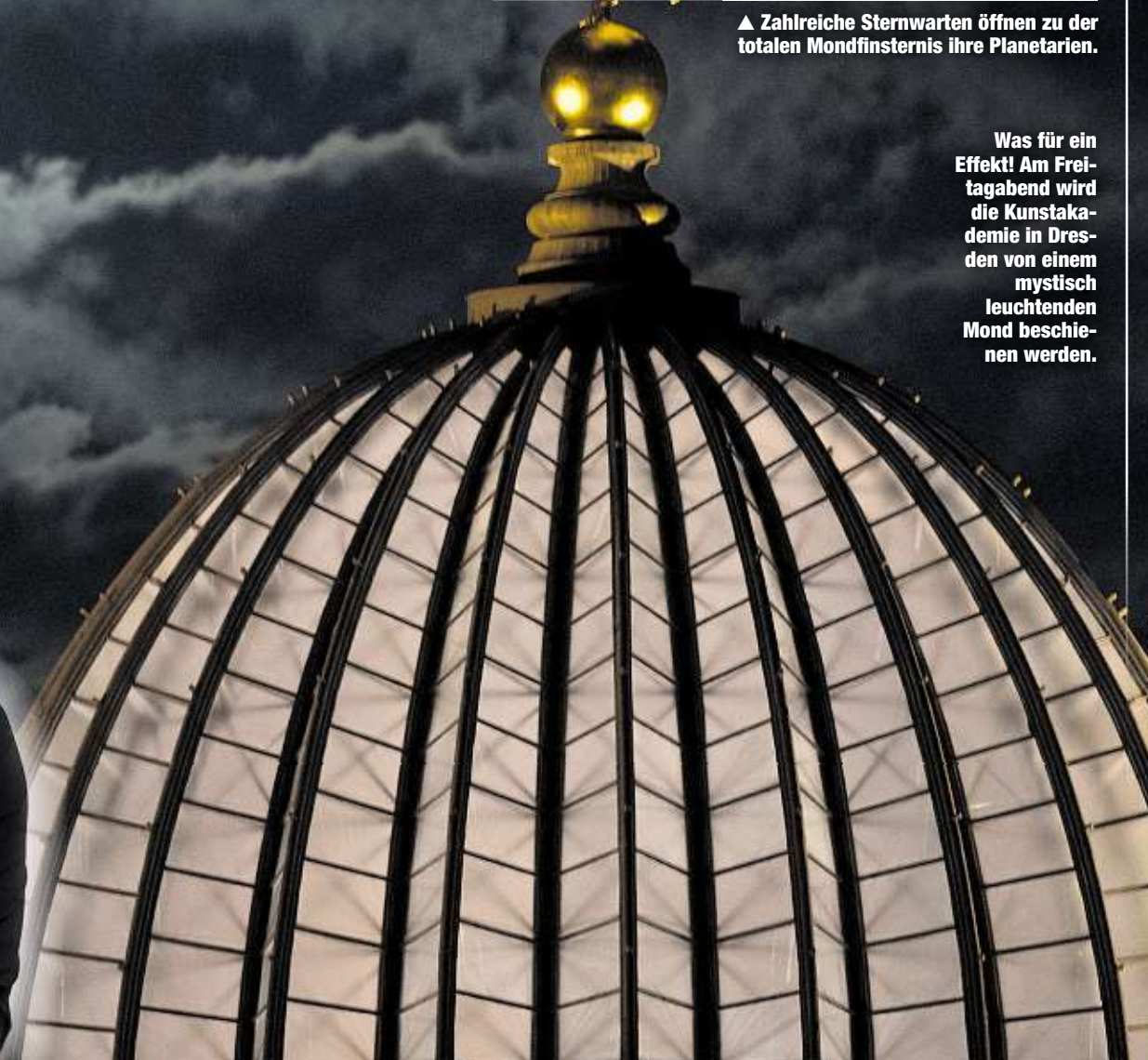
Einfach nur „Quatsch“ findet Gerald Kluge (55) all das. Der Pfarrer ist Sekten-Beauftragter im Bistum Dresden-Meißen. „Da werden bloß Anlässe zur Eigenwerbung genutzt“, sagt er. „Mond und Sonne haben keine Auswirkungen auf uns, dazu kommen sie zu oft vorbei ...“ Die Fachwelt spricht lieber von der längsten totalen Mondfinsternis des 21. Jahrhunderts, zu sehen zum Beispiel von der Sternwarte Radebeul und aus dem Kosmonautenzentrum des Chemnitz-Küchwalds. In Dresden öffnet die Martin-Luther-Kirche extra ihren Turm.

Wahrsagerin Sylvana aus Dresden hat in diesen Tagen besonders viele Kunden. Alle wollen von der „ganz besonderen Energie“ profitieren, wie sie sagt. ▶



▲ Zahlreiche Sternwarten öffnen zu der totalen Mondfinsternis ihre Planetarien.

Was für ein Effekt! Am Freitagabend wird die Kunstakademie in Dresden von einem mystisch leuchtenden Mond beschienen werden.



## Frauenkirchen-Baumeister Burger sorgt sich um sein Lebenswerk



Eberhard Burger heute. Er feiert seinen 75. Geburtstag.



Der damalige Baudirektor vor der Ruine der Frauenkirche 1994.

Ein Großer feiert Jubiläum: Eberhard Burger wird heute 75 Jahre alt. Von 1996 bis zur Weihe 2005 war er Chef des weltweit beachteten Wiederaufbaus von Dresdens Frauenkirche. Manchen galt Burger gar als Reinkarnation des barocken Frauenkirchen-Baumeisters George Bähr (1666-1738).

13 Jahre nach ihrer Fertigstellung sei die Kirche „nicht mehr Mittelpunkt meines Lebens“, so der studierte Bauingenieur.

Trotzdem ist er mit dem legendären Gotteshaus weiter eng verbunden: als Ehrenkurator - „mit einer Sitzung pro Jahr“ - und als kunstinteressierter Konzertbesucher. Genau genommen schaue er aber besorgt auf sein Lebenswerk, bei dem seiner Ansicht nach das Finanzielle immer mehr im Fokus steht. „Das darf nicht zu Kosten der Inhalte gehen“, mahnt Burger. Nach dessen Ausscheiden warf Burger die Frage auf, ob es überhaupt

drei Direktoren bei der Frauenkirchenstiftung brauche. Privat ist Burger gerade Uropa geworden. Entspannung findet er bei der Arbeit auf seinem Wald-Grundstück im Elbsandsteingebirge und beim Singen.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

# 4x4 Abenteuer

JEEP Spass SUV  
Cooler Location ACTION Panzer fahren  
ATV Quad Schlamm & Sand  
WWW.SZ-OFFROADTAG.DE

4. SZ-OFFROAD-TAG 2018

SZ OFFROAD TAG 15.09.2018 in Ruppertsdorf

foto@foto-glaubitz.de

## Tanztheater mit Kulisse

Romantischer können laue Sommerabende kaum werden: Leidenschaftliche Musik und bezaubernde Tänzer vor prächtiger Kulisse, das verspricht das Tanz-Event „Ballett am Weinberg“ auf Schloss Wackerbarth. Dafür zeigen die Landesbühnen Sachsen mit ihrem Tanztheater-Ensemble Auszüge aus ihrem Repertoire.

Mit „Tango Piazzolla“ präsentieren die Landesbühnen am 1. und 2. August ab jeweils 20 Uhr ein Programm voller Sinnlichkeit und Sehnsucht. Der Komponist und Bandoneonspieler Astor Piazzolla hatte Mitte des 20. Jahrhunderts den tra-



Die Tänzerinnen Anita Suzanna Gregory und Joana Martins der Landesbühnen proben im Brunnen von Schloss Wackerbarth.

ditionellen Tango um Elemente der klassischen Moderne und des Jazz erweitert und so den „Tango Nuevo“ erschaffen. Am Sonntag, dem 5. August, erklingt ab 16 Uhr in den Radebeuler Weinbergen das weltbe-

rühmte „Schwanensee“-Märchen mit vereinfachter Handlung als Tanztheater für die ganze Familie. Tickets für die Tango-Abende kosten 19 Euro (15 Euro), für „Schwanensee“ 12 Euro (7 Euro).

## Aber nur im TV Schlechte Zeiten für Serienstar Eric Stehfest

Er hat sich von ganz unten nach oben gekämpft: Schauspieler Eric Stehfest (29, r.) „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ war jahrelang drogensüchtig und weiß, was es heißt, am Rand der Gesellschaft zu stehen. Für „Stern TV“ hat er jetzt zwei Tage lang in Berlin die Obdachlosen-Ärztin Jenny de la Torre bei ihrer Arbeit begleitet.

Das RTL-Format stellt den Sommer über immer wieder Menschen vor, die täglich in knallharten Jobs bestehen. Prominente begleiten sie dabei. So auch Stehfest. „Obdachlosigkeit ist auch hier bei uns Alltag geworden“, sagt der Dresdner im MOPO-Gespräch. „Es kann ganz schnell jeden treffen, ob Abiturient oder Anwalt.“

Als er gerade frisch nach Berlin kam, konnte Stehfest nach eige-

nen Aussagen nur schwer damit umgehen, dass in der Hauptstadt so viele Menschen auf der Straße leben. „Ich konnte das gar nicht verarbeiten, bin schnell an Ob-

dachlosen vorbeigelaufen“, erinnert er sich. „So habe ich Menschen, die schon am Rand der Gesellschaft stehen, noch weiter nach außen gedrängt.“



Schauspieler Eric Stehfest (29, r.) übernachtete mit dem Obdachlosen Marcel auf der Straße, um dessen Leben besser kennenlernen.

Beim Dreh lernte er Marcel kennen. „Mit ihm habe ich auch auf der Straße übernachtet“, erzählt der Schauspieler. „Er wollte nicht so richtig mit den Reportern, die dabei waren, reden. Durch meine Vergangenheit hatte ich aber einen ganz anderen Zugang zu ihm.“

Der Stress, den das Leben auf der Straße bringt, habe Stehfest zugesetzt. „Du liegst in einem Hauseingang. Sobald das Licht angeht, steigt der Stresspegel. Viele Obdachlose werden verjagt, sie werden getreten, geschlagen. Ich habe in der Nacht gar nicht geschlafen.“ Stehfest appelliert an die Menschlichkeit: „Wir müssen uns klarmachen, dass durch verschiedene Umstände jeder von uns auf der Straße landen kann. Begegnet den Menschen mit einem Lächeln.“

cast

Unser täglicher Unfall auf der Problem-A4

# Diesmal krachten drei Laster aufeinander

**K**aum ein Tag ohne schweren Unfall auf der Autobahn 4: Diesmal krachten drei Laster beim Dresdner Tor aufeinander. Die Folge: lebensgefährliche Verletzungen und ein stundenlanges Stau in sengender Hitze.

Aus noch ungeklärten Gründen fuhr ein Iveco-Fahrer (62) Richtung Dresden auf einen vor ihm fahrenden Sattelschlepper der Marke „Scania“ auf. Dieser wurde dadurch gegen einen Mercedes-Laster geschoben. Herumfliegende Trümmerteile beschädigten dazu noch einen Toyota und einen Audi. Der Iveco-Fahrer musste von der Feuerwehr aus seinem demolierten Wagen befreit werden, kam mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus. Noch am Abend war unklar, ob er den Crash überleben wird. Alle anderen Beteiligten kamen ohne Verletzungen davon, allerdings blieb ein Sachschaden von 70 000 Euro zurück. Die Autobahn musste bis 10.26 Uhr voll gesperrt bleiben, bis 13.40 Uhr war nur die linke Spur frei. Dabei bildeten sich Staus mit einer Länge bis zu zehn Kilometern, die sich erst nach Stunden langsam auflösten. Die Polizei ermittelt. eho



Mit schwersten Verletzungen befreite die Feuerwehr den Iveco-Fahrer (62) aus seinem Laster.

Foto: Roland Hallesch

## Sven Seifert tot Gründer der „arche noVa“ starb mit 56

Er hat Notleidenden in allen Winkeln der Welt geholfen, sich selbst aber konnte er nicht helfen: Wie jetzt bekannt wurde, starb Sven Seifert, Geschäftsführer und Gründer der Dresdner Hilfsorganisation „arche noVa e. V.“, vergangene Woche an einer schweren Krankheit. Er wurde nur 56 Jahre alt.

Alles begann auf der „Bunten Republik Neustadt“ 1992: Seifert war schockiert von den Bildern aus dem Golfkrieg, wollte helfen, sammelte auf dem Fest Geld. Vom Schrottplatz holte er einen alten NVA-Schlepper, reparierte ihn und fuhr damit in den Irak. An die Flüchtlinge verteilte er mit fünf Freunden 50 Ziegen, zehn Tonnen Getreide und weitere Hilfsgüter. Wieder daheim, gründeten sie „arche noVa“.



„arche noVa“-Gründer Sven Seifert (†56) half in allen Winkeln der Welt, wie hier in Sri Lanka.

Foto: arche noVa

In Dutzenden Ländern war der gelernte Schlosser seitdem unterwegs, half besonders bei der Wasser- und Sanitärversorgung. 2016 bekam er dafür das Bundesverdienstkreuz. „Sven Seifert hinterlässt eine Lücke, die nicht einfach zu schließen ist“, sagt Vorstandsvorsitzen-

der Stefan Mertenskötter. „Er hatte die Fähigkeit, Menschen zu begeistern und auf engagierte und kämpferische Art Dinge, die ihm wichtig waren, zu vertreten. Hinzu kamen sein großer Idealismus, gepaart mit einer realistischen Einschätzung davon, was möglich ist.“ eho

### Ekel-Anklage

Roberto S. (51) auf dem Weg in den Gerichtssaal.



## ER schlägt Frauen und masturbiert vor kleinen Mädchen

**Roberto S. (51) hat eine besonders kurze Zündschnur. Steht man ihm im Weg, gibt's eine mit der Faust. Seine Hände setzt er aber auch auf andere illegale Weise ein. Nun muss sich der Flaschensammler deshalb vor dem Amtsgericht verantworten.**

Der gelernte Gleisbauer ist seit der Wende arbeitslos, stockt sein Hartz IV mit dem Sammeln von Pfandflaschen auf. Am Hort der Grundschule Naußlitz versteckte er im August letzten Jahres Flaschen im Gebüsch. Dort soll er dann vor den Augen von drei kleinen Mädchen masturbiert haben. Bis die Polizei anrückte. Erinnern kann sich Roberto S. daran angeblich nicht: „Ich kann

mir überhaupt nicht erklären, wie die Mädchen darauf kommen.“ Solche Erinnerungslücken hatte er übrigens auch, als es darum ging, dass er den linken Seitenspiegel eines Opels kaputt getreten haben soll. Dem Alkoholiker wird außerdem vorgeworfen, mehrere Frauen geschlagen zu haben. Darunter auch eine Rollstuhlfahrerin, die ihm in der Bahn den Weg versperrte. Auf die Frage des Richters, warum er Frauen schlagen würde, antwortete er nur: „Es gibt eben welche, die brauchen das!“ Ob der 87-jährige Rentner, dessen Gehhilfe er vor dem Lidl am Hauptbahnhof weggetragen haben soll, das auch brauchte, ist ebenso fraglich. Der Prozess wird fortgesetzt. tnl

Foto: Thomas Türpe



Im Barkhausen-Bau der TU Dresden klauten Einbrecher 65 Meter Starkstrom-Kabel.

Foto: Thomas Türpe

## Kabel-Klau auf Uni-Bau

Das werden wohl nicht die angehenden Elektrotechniker sein: Am Sitz der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, dem Barkhausen-Bau, trieben sich Einbrecher herum. Das Gebäude befindet sich derzeit im Umbau. Im Inneren erbeuteten die Uni-Knacker satte 65 Meter Starkstrom-

kabel. 1.500 Euro ist das Diebesgut wert. Offenbar waren die Täter bei dieser Menge nicht zu Fuß unterwegs. Wie sie überhaupt in das Gebäude gekommen sind, muss die Kriminalpolizei noch ermitteln. Erst dann kann beziffert werden, welcher Sachschaden dabei angerichtet wurde. eho

## Alles muss raus! Altmarkt-Galerie übte Evakuierung

Alles muss raus aus der Altmarkt-Galerie: Aber nicht wegen des Sommerschlussverkaufs! Gestern früh gab's für Kunden und Händler eine Notfallübung. „Wir haben unsere jährliche Räumungsübung durchgeführt“, teilte das Centermanagement mit. „Feueralarm wurde ausgelöst, Kunden und Mitarbeiter mussten das Einkaufszentrum räumen.“ Bei der Übung wurde nicht nur die reibungslose Räumung geübt, sondern auch die Brandmeldeanlage getestet. Schon nach kurzer Zeit gab's für alle Beteiligten Entwarnung, der Einkauf konnte weitergehen.



Nadine Strauß (42) und Larissa Markus (39) vom Centermanagement koordinierten die Übung. Kunden und Mitarbeiter verließen kurzzeitig das Gebäude.

Foto: Petra Hornig

**Pichmännel Oktoberfest**  
27. September bis 13. Oktober 2018  
Festplatz RINNE DRESDEN · Ostragehege

**STARGAST ZUR MORGENPOST-TRACHTNACHT**

**INKE HÜFTGOLD**

**10. OKTOBER 2018**  
Tickets unter [www.pichmaennel-oktoberfest.de](http://www.pichmaennel-oktoberfest.de)

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Institut: Reform nur mittelgut

DRESDEN - Zehn Jahre nach der Kreisgebietsreform hat das ifo-Institut dem Projekt eine „durchwachsene“ Bilanz attestiert. Die Fusion von Landkreisen habe mittelfristig weder Einsparungen noch eine gemeinsame Identität hervorgebracht, heißt es in einer Studie. Mehr dazu lesen Sie in der „Morgenpost am Sonntag“.

Schüler fahren kurz für lau

PIRNA - Die Schüler des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fahren bei Bedarf zum Schuljahresbeginn kurz kostenfrei. Laut Landratsamt darf der Schülerverkehr an den ersten beiden Tagen bis jeweils 12 Uhr ohne Ticket genutzt werden. Das Amt verweist zudem auf geänderte Fahrpläne für die Region.

Bauarbeiter stürzt in den Tod

LEIPZIG - Auf einer Baustelle in Leipzig ist ein Mann von einem Gerüst etwa fünf Meter in die Tiefe gestürzt und gestorben. Zuvor sei ein Metallteil aus noch unbekanntem Gründen von einem Kran gefallen und habe ihn getroffen, teilte die Polizei mit. Dadurch habe der 63-Jährige das Gleichgewicht verloren. Arbeitsschutz-Experten untersuchen den Unfall.

Wolfstag in Röhrsdorf

PIRNA - Der diesjährige Wolfstag wird in Borthen-Röhrsdorf bei Dresden ausgerichtet. Das teilte das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ mit. Der Wolfstag am 26. August sei Teil des Sächsisch-Böhmischen Bauernmarktes in Nachbarschaft von Schloss Röhrsdorf. Neben Vorträgen gebe es Filmaufführungen und Stände rund um das Thema Wolf und andere heimische Wildtierarten.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 9, 39, 40, 41, 43; Superzahl: 9; Spiel 77: 4956608; Super 6: 592454 (alle Angaben ohne Gewähr)

Sachsens Handwerker-Chef will Meisterbrief zurück

DRESDEN - Sachsens oberster Handwerker, Roland Ermer (54), fordert die Wiedereinführung des Meisterbriefs. Es habe seit 2004 vor allem bei den zulassungsfreien Handwerken zwar einen rasanten Anstieg bei den Betriebszahlen gegeben, so der Präsident des Sächsischen Handwerksverbandes. „Allerdings um den Preis, dass durch den Wegfall der Meisterpflicht in mehr als 50 Gewerke viele der neu hinzugekommenen Unternehmer keine oder allenfalls nur geringe fachliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse mitbrachten.“ Vielen dieser Kleinstunternehmen fehle laut Ermer die Befähigung und Berechtigung zur Ausbildung. Dadurch seien Aus- und Fortbildung zunehmend auf der Strecke geblieben.

Die teuerste Werbekampagne des Freistaats geht weiter - der Zoff auch So geht Sächsisch: Mehr als 14 Millionen Euro verpulvert



„So geht Sächsisch“-Aktion in Hamburg: Seit ihrem Start ist die Standortkampagne für den Freistaat heftig umstritten.

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Der Freistaat gibt jährlich Millionen für Werbung aus. Allein die umstrittene Standortkampagne „So geht Sächsisch“ schlug zuletzt mit 14 Millionen Euro zu Buche. Jetzt soll ihr Budget wieder erhöht werden. Das Geld wäre anderswo besser aufgehoben, kritisiert die Linke.

Allein 2016/17 gab die Staatsregierung 17,3 Millionen Euro für Werbung aus. Die Standortkampagne „So geht Sächsisch“ schlug mit knapp 14 Mio. Euro zu Buche, so Staatskanzlei-Chef Oliver Schenk (49, CDU) auf Anfrage von André Schollbach (39, Linke). „Vor allem im sozialen und kulturellen Bereich fehlen vielfach erforderliche Finanzmittel. Dagegen werden die Steuergelder für Werbekampagnen und die Selbstbeweihräucherung der CDU mit vollen Händen ausgegeben“, kritisiert Schollbach. Die Kampagne läuft seit 2013 - und stand immer unter Beschuss. Auch beim Koalitionspartner SPD war sie unbeliebt. So mancher erklärte sie 2015 für tot, als Sachsen mit fremdenfeindlichen Ereignissen für Schlagzeilen sorgte. 2017/18 wurde ihr Budget von 8 auf 4 Mio. Euro jährlich geschrumpft. Künftig sollen es wieder 5 Mio. Euro sein. Etwa für Werbung in Zusammenhang mit der Bewerbung von Dresden, Chemnitz und Zittau als Kulturhauptstadt Europas. „Auch 2019 wird es eine Vielzahl Social-Media-Aktivitäten und Zusammenarbeit mit Influencern geben“, so Vize-Regierungssprecherin Lea Mock (53). SPD-Fraktions-Chef Dirk Panter (44): „Generell sind wir der Meinung, dass der Freistaat Werbung braucht, mehr denn je. Ob jedoch ‚So geht Sächsisch‘ die richtige Marke dafür ist?“ Dem Vernehmen nach aber hat die Staatskanzlei eine Evaluation der Marke in Auftrag gegeben.

Staatskanzlei-Chef Oliver Schenk (49, CDU)

André Schollbach (39, Linke)

Auch auf Straßenbahnen wurde schon für Sachsen geworben - hier in Frankfurt/Main.

Außer Spesen nichts gewesen

Sachsens Rechnungshof zerpflückt neuen Staatsbetrieb

Von Juliane Morgenroth

LEIPZIG - Das Finanzministerium hat eine heftige Klatsche vom Landesrechnungshof kassiert: Der neu geschaffene Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement (ZFM) funktioniert nicht und spare auch nichts ein - im Gegenteil.

Die neue Behörde wurde zum 1. Januar 2017 gegründet und soll gebündelt alle landeseigenen Flächen und Grundstücke managen. Bisher war das über mehrere Ministerien verteilt. Ziel: Einsparungen und Synergieeffekte. „Das ZFM ist 1,5 Jahre nach seiner Gründung nicht in der Lage, seine zentralen Aufgaben zu bezeichnen und umzusetzen“, so die Prüfer knallhart. Und: „Die Errichtung des ZFM leidet von Beginn an unter konzeptionellen Defiziten.“ Die Kernaufgabe, ein ressortübergreifendes Flächenmanagement zu bilden, sei vom Finanzministerium bisher nicht konzeptionell unteretzt worden.

Der Rechnungshof geht zudem von mindestens achtmal so hohen einmaligen Kosten zur Gründung des Staatsbetriebes als das Ministerium aus, nämlich 1,4 Mio. Euro statt 168 000 Euro! „Statt der prognostizierten Einsparungen entstanden und entstehen erhebliche Mehrausgaben.“

Noch immer hätten andere Ressorts - mit einer Ausnahme - ihr Flächenmanagement nicht an das ZFM übertragen. „Die Trennung von Bau- und Liegenschaftsverwaltung hat höhere Kosten und organisatorische Schnittstellen zur Folge.“

Das Haus von Finanzminister Matthias Haß (51, CDU) erklärte derweil, dass einige Kritikpunkte überholt seien. Ohnehin sei geplant, das Konzept weiterzuentwickeln. Dazu werde - wie empfohlen - die Evaluation vorgezogen.

Finanzminister Matthias Haß (51, CDU)

In diesem Gebäudekomplex sitzt der umstrittene Staatsbetrieb.

Ein von den Käfern befallener Baum



Borkenkäfer-Alarm! Amt erlässt Sonderwarnung

GÖRLITZ - Sie sind klein, gemein und schädlich - Borkenkäfer. Jetzt gibt der Landkreis Görlitz eine Sonderwarnung heraus, damit vor allem Waldbesitzer auf die Biester achten. „Die Käfer finden in diesem Jahr hervorragende Bedingungen vor“, klagt das Landratsamt Görlitz. „Seit Mitte Juli ist ein verstärkter Befall von stehenden, noch grünen Fichten durch Borkenkäfer, insbesondere dem Buchdrucker, festzustellen.“ Die vielen kleinlächigen und verstreut liegenden Windbrüche bieten ausreichend Brutmaterial. Die Fichten sind zudem durch die Trockenheit geschwächt und können nicht genügend Harz zur Abwehr produzieren. Das Kreisforstamt des Landkreises empfiehlt daher, die gefährdeten Bestände wöchentlich auf frischen Befall zu prüfen. Und so sieht ein Befall aus: braunes Bohrmehl (vor allem am Stammtuß), grün abfallende Nadeln, Einbohrlöcher am Stamm. „Befallene Bäume sind sofort einzuschlagen“, fordert das Amt. Das Entrinden der befallenen Bäume sei sinnvoll, solange sich die Brut im weißen Stadium befindet. „Sofort nach dem Einschlagen der Bäume ist es notwendig, das Holz mit Pflanzenschutzmitteln zu behandeln bzw. es aus dem Wald abzutransportieren.“ TH

Ein Borkenkäfer macht sich an sein zerstörerisches Werk.

Scheinehen an Chinesen vermittelt

Razzia in Sachsen

FRANKFURT/DRESDEN - Mit einem Großauftrag gegen Scheinehen: 150 Beamte der Bundespolizei durchsuchten gestern 40 Objekte in vier Bundesländern. Dabei waren die Ermittler auch in Sachsen unterwegs. „Wir ermitteln gegen zwei Deutsche und einen Staatsbürger von Singapur“, sagt Sprecherin Julia Thiel. „Zehn der Objekte waren in Frankfurt. Zu der weiteren Verteilung machen wir aus ermittlungstaktischen Gründen keine Angaben.“ Festgenommen wurde bei der Razzia keiner. Den Männern nach Deutschland geholt worden sein. So eine falsche Hochzeit kostete einen Chinesen 30 000 Euro, der falsche Ehepartner bekam dafür 10 000 Euro. Davon ließ es sich offenbar prächtig leben, denn die Ermittler stellten nicht nur Beweise und Waffen, sondern auch Luxusgüter sicher. eho

150 Bundespolizisten wie diese durchsuchten gestern in vier Bundesländern 40 Objekte wegen Scheinehen für Chinesen.

# Und er war das Opfer

# Axt-Mord im Erzgebirge nach 504 Jahren aufgeklärt

**ANNABERG** - Ein spektakulärer Mordfall im Erzgebirge beschäftigt diese Tage die Wissenschaftler. Bei Ausgrabungen auf dem Areal des alten Franziskanerklosters Annaberg stießen sie auf das Skelett eines Mannes, der eindeutig keines natürlichen Todes starb! Doch der Fall ist jetzt nach 504 Jahren endlich aufgeklärt!



Foto: Sebastian Paul

Die Berliner Anthropologin Bettina Jungklaus rekonstruierte den Mord mit ihren sächsischen Kollegen.

Experten des Landesamtes für Archäologie haben in den vergangenen beiden Jahren mehr als 10 000 Fundstücke auf dem Gelände finden und ausgraben können. Gemeinsam mit der Berliner Anthropologin Bettina Jungklaus rekonstruierten die Experten die Bestattung des Mordopfers. Das mehr als 500 Jahre alte Skelett weist am Hinterkopf ganz klare Spuren einer Gewalttat auf. Das Opfer, ein damals etwa

57 bis 67 Jahre alter Mann, war gut 1,65 Meter groß.

„Durch intensive historische Recherchen stellte sich heraus, dass es sich bei dem Erschlagenen nur um den Kaufmann Johann Wengemeyer handeln kann, der laut den Annaberg Gerichtsakten im Mai 1514 ermordet worden war und in der Franziskanerkirche bestattet wurde“, sagt Annabergs Stadtsprecher Matthias Förster (61) über die Arbeiten der Archäologen und der Anthropologin.

„Die Akten und der Skelettfund geben Zeugnis von einem Gewaltverbrechen, das alle Zutaten zu einem Thriller hat“, erklärt Christ-

Auf dem Areal des ehemaligen Franziskanerklosters haben die Archäologen mehr als 10 000 Fundstücke ausgegraben. Hier entsteht bald das Finanzamt des Erzgebirgskreises.



Fotos: Bernd März

iane Hemker, Referatsleiterin Südwest-Sachsen im Landesamt für Archäologie. Wiwolt Tiemann und seinem Gesellen Hensel Unger aus Nürnberg wurden 400 Gulden für den Mord geboten. Sie wurden kurz nach der Tat geschöpft, waren geständig. Die Auftragskiller hatten den Geschäftsmann mit einer Axt erschlagen. Beide wurden hingerichtet.

In den nächsten Jahren wird am Standort des ehemaligen Klosters das zentrale Finanzamt des Erzgebirgskreises gebaut.

Das Skelett des Kaufmanns Wengemeyer. Er wurde hinterrücks mit einer Axt erschlagen.

Foto: Landesamt für Archäologie



Fotos: Sven Gleisberg

In diesem noblen Bürohaus begannen die beiden ihre kurze Verleger-Karriere.

Stefan S. (28, l.) und Manuel K. (32) kamen gestern in Handschellen zu ihrem Betrugsprozess ins Amtsgericht.

## Technik und Möbel nicht bezahlt

# Knast statt roter Teppich für dieses Glamour-Pärchen

**CHEMNITZ** - Vor mehr als drei Jahren sorgte das Glamour-Pärchen Stefan S. (28) und Manuel K. (32) für Furore in Chemnitz. Das homosexuelle Ehepaar wollte ein nobles Hochglanz-Magazin herausbringen, plante eine große Gala zur Eröffnung. Doch statt Kameras klickten am Ende die Handschellen.

Es standen schwere Betrugswürfe im Raum. Gestern begann der Prozess vorm Amtsgericht. Das Duo gründete 2015 im noblen Bürohaus Markt 5 die Agentur „3 for factory“, stellte sieben Mitarbeiter ein. Das Luftschloss

platzte: Erst wurden die Büros leer geräumt, dann erschien die Kripo mit einem Haftbefehl im März 2015. Beide kamen wieder auf freien Fuß, erschienen aber nicht bei diversen Prozessterminen. Darum klickten drei Jahre später erneut die Handschellen.

Unbezahlte Technik, Umbauten, Büromaterial - laut Anklage kam durch offene Rechnungen ein fünfstelliger Betrag zusammen. Doch war es Betrug? Manuel K. behauptet: „Ich hatte keine Geldsorgen.“ Seinen Lebensstil finanzierte er seit Jahren als Callboy. „Ich kassierte pro Nacht bis zu 750 Euro.“ Allein ein Stammkunde überwies dem Mann in-

nerhalb von fünf Monaten rund 22 000 Euro.

Knackpunkt sind die Tage nach der Festnahme im März 2015. Manuel K.: „Im Tresor lagen 20 000 Euro. Davon wollte ich die Rechnungen bezahlen.“ Bei der Festnahme wollen die beiden Männer ihre Schlüssel einer Sekretärin überlassen haben. Tage später sei der Tresor offen und das Geld weg gewesen. Die Sekretärin sagte gestern als Zeugin aus - offenbarte massive Erinnerungslücken und widersprach sich teilweise. Der Prozess wird fortgesetzt. Wegen Betrugs drohen den Angeklagten bis zu fünf Jahre Haft. Ronny Licht

## Gnade für die Dickhäuter

# Elefanten-Bad hat kein Nachspiel

**HOYERSWERDA** - Der Elefanten-Badeausflug zum Gondelteich von Hoyerswerda (MOPo berichtete) bleibt ohne Konsequenzen für den Zirkus. Das Rathaus lässt für die schwitzenden Dickhäuter Gnade walten ... Das Bad im städtischen Gewässer ganz in der Nähe des Plattenbauzentrums hatte für jede Menge Wirbel gesorgt. Und zwar auch, weil Linken-Stadtrat Ralph Büchner (56) einen Fragenkatalog an die Rathausspitze gesandt hatte.

Ob das Bad genehmigt wäre. Wer die müffelnden Eli-Haufen entfernt ... „Aber zu keinem Zeitpunkt habe ich das Baden der Elefanten infrage gestellt“, stellt der Stadtrat klar. Dennoch wurde er im Netz massiv angefeindet, als Tierhaser an den Pranger gestellt. Immerhin: Das Rathaus hat ein Einsehen, schließt Konsequenzen nun aus. Ein Stadtsprecher: „Der Kot wurde vom Zirkus beseitigt und an den Bäumen am Teich ist kein nennens-

wertiger Schaden entstanden.“ Damit ist der dicke Elefanten-Fall von Hoywoy offenbar erledigt. Findet auch der örtliche Landtagsabgeordnete Frank Hirche (56, CDU) gut: „Ich bin froh, wenn mancher Dickhäuter sich etwas abkühlen könnte. Für mich war das Bad der Elefanten ohnehin kein Grund, die Pferde scheu zu machen.“ tnl

So berichtete die Morgenpost am Dienstag.



## 46 Taten nachgewiesen Kleiner Kassendieb war großer Serien-Langfinger

**EBERSBACH-NEUGERSDORF** - Diese schnelle Nummer ging mal richtig in die Hose: Am 10. April erwischte die Polizei einen Dieb (34), der sich einfach eine Kasse geschnappt und damit weggerannt war. Doch nicht nur die Kasse hatte er geklaut. Kurz darauf wiesen ihm die Ermittler bereits 22 weitere Diebstähle und Einbrüche nach. Er wanderte in U-Haft. Aber dabei blieb es nicht: 24 weitere Taten konnten ihm nun nachgewiesen werden, insgesamt also 46 Taten! Zwar blieben 17 davon im Versuch stecken, trotzdem klatzte er im Wert von 22 000 Euro, der Sachschaden lag bei 24 000 Euro. „Mit der Festnahme des Beschuldigten und der Aufklärung der Fälle ist der Polizei ein wichtiger Ermittlungserfolg gelungen“, so Ermittler Uwe Seffert (50) erfreut. eho

**CHEMNITZ** - Dieser Fall bewegt viele Menschen. Der Behinderte der Chemnitz Jens List (35) wurde von der Polizei betrunken im E-Rollstuhl erwischte. Nun droht ihm ein Fahrverbot (MOPo berichtete). Die Staatsanwaltschaft prüft den Fall jetzt im Detail. Staatsanwältin Dagmar Riedel (44): „Es handelt sich um den Verdacht der Trunkenheit im Verkehr. Wir prüfen den Fall ganz normal, beachten aber die besonderen Umstände und die Auswirkungen auf den Betroffenen.“

Das Amtsgericht Löbau hatte 2007 in einem ähnlichen Fall ein dreimonatiges Fahrverbot für einen E-Rollstuhlfahrer verhängt. Der Behinderte musste auf seinen Hand-Rollstuhl umsteigen. Doch der Chemnitz Jens List könnte das nicht: „Aufgrund meines Muskelschwunds käme ich damit nicht weit, wäre an meine Wohnung gefesselt.“ Verkehrsanwalt Tilman Pfannkuch (65, Chemnitz/Stollberg) sieht diese Folge kritisch: „Die Einschränkung der Freiheit für einen Behinderten hielte ich für sehr schwierig.“ AWO-Geschäftsführer Jürgen Tautz (59) sagt: „Verkehrsregeln gelten für alle. Wir dürfen Behinderte nicht anders behandeln als andere Menschen.“ Er verweist darauf, dass das Sozialamt dem Betroffenen im Falle eines Fahrverbots zur Seite stehen würde. bri



So berichtete gestern die MOPo über die Trunkenheitsfahrt von Jens List (35) im Krankenrollstuhl.

## Kunst-, Antik- & Stödelmarkt on tour

**Tag des offenen Schlosses: Schloss Großkmehlen bei Ortrand**

Erleben Sie am **29. Juli, von 10 bis 18 Uhr** Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien und gastronomischen Angeboten vor barocker Kulisse. Sie erhalten Einblicke in das sonst verschlossene Renaissanceschloss und seine fast vollendete Restaurierung. Auch die vor dem Schloss befindliche barocke St.-Georgs-Kirche und ihre Silbermannorgel können besichtigt werden (16.00 Uhr Orgelkonzert). Experten schätzen zudem kostenlos Bücher und Antiquitäten.

Besuchen Sie auch das Konzert des Gitarrenduos GuitArManos 15.00 Uhr im Gutshof des Schlosses (Eintritt 20 €, Kartenreservierung: Tel. 03375 252022 oder Reservierung.de)

**Eintritt:** 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei

**Adresse:** Dr.-Karl-Eduard-Zachariae-von-Lingenthal-Straße 1 (nur 25 Autominuten von Dresden)

**Infos:** www.schloss-großkmehlen.de

Händler nur mit Vereinbarung und hochwertigem Kunst- und Antiquitätenangebot. Standgebühr: 3 Meter 30 €, bzw. 10 m 10 €.  
Info: Tel. 0351 4864-2442, froede.markt@sz-sachsen.de  
Parkplätze befinden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite, z. B. auf der Wiese links hinter dem Schloss.

**SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG**

**ORIGINAL sächsisch** **NEU**

## FÜR'S BIER'SCHN

Berges @ 9,95! Freibier, 0,5 l, 12er Packung / Originalsächsisches Bier, 19 cm hoch, Inhalt: 0,5 l

**JETZT BESTELLEN!**

**(0351) 48 64 18 27**  
www.editionSZ.de

**Entgiftet unsere Kleidung**  
www.greenpeace.de/detox

**GREENPEACE**

## Kleine Aufmerksamkeit, die groß ankommen

**Notizbuch**  
A5 | versch. Motive  
je € [D] **5,95**

**Die stilvolle Geschenkidee**

**Notizset**  
110x20x170 mm | versch. Motive  
je € [D] **6,95**

**Der etwas andere Einkaufszettel**

**Das praktische Geschenkset**

**Shopping List**  
230x95x12 mm  
versch. Motive  
je € [D] **4,95**

**HIER KAUFEN!**

**edition Sächsische Zeitung\***  
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de  
In allen SZ-Shops und beim Döbelner Anzeiger.

\*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

# Latin-Superstar Carlos Santana (71) kommt zu den Filmnächten

# „Ich möchte gerne mal Polka spielen“

Glaubt an die Kraft von Liebe, Frieden und Musik: Carlos Santana (71) im April in Südafrika.



Dieser Auftritt machte ihn zur Legende: Santana 1969 in Woodstock.

**F**ast 50 Jahre dauert die Karriere von Carlos Santana (71), seit er 1969 beim Woodstock-Festival zur Latinrock-Legende wurde. Mehr als 100 Millionen Tonträger hat er verkauft, darunter so legendäre Alben wie „Abraxas“ oder „Supernatural“. Am 19. August spielt Santana in Dresden. Die MOPO hat vorab mit ihm gesprochen.

Hat sich Ihre Art des Musikmachens im Laufe von 50 Jahren geändert? Was ist heute anders als in den 70er-Jahren?  
Ich denke, was sich verändert hat, ist die Klarheit, mit der ich heute ins Herz der Songs finde. Früher hatten wir noch mit der Wünschelrute nach Wasser gesucht, mittlerweile haben wir viel gelernt und wissen, wo das Wasser ist. Mein Anspruch an Musik ist heute, Leidenschaft zu zeigen.  
Sind Sie noch immer offen für neue Einflüsse, für musikalische Experimente?  
Ja. Ich liebe zum Beispiel das Wort Alchemie. Wenn ich mit anderen Musikern zusammenarbeite - in Deutschland etwa mit den Scorpions -, dann ist eine Alchemie da, zwischen ihrem Spirit und meinem. Dann kann man etwas anderes erschaffen. Danach suche ich, jenseits der Komfortzone.  
Überhaupt nicht. Ich bin hungriger denn je und habe nicht vor, in den Ruhestand zu gehen oder mich zurückzulehnen. Ich gehe lieber nach vorn.

Spielen Sie auch in Dresden neue Songs?  
Ja, wir mixen die Hits mit neuem afrikanischen Material, das wir noch herausbringen werden. Das macht Spaß!  
Welche Musik wollen Sie unbedingt noch machen?  
Ich möchte zwei Elemente verbinden: Ska und Polka. Polka ist richtige Partymusik, sehr fröhlich. Genauso wie Ska. Ich liebe beides sehr und hoffe, ich kann das bald mal verwirklichen.  
Ihr Name wird stets mit Woodstock verbunden bleiben. Wie denken Sie daran zurück?  
Es war das erste Mal, dass ich Zeuge menschlicher Gemeinschaft wurde. Alles, was wir hatten, wurde geteilt. Es war wie Jesus, der zum Berg ging und den Menschen sagte, sie sollen glutenfreies Brot und quecksilberfreien Fisch teilen (lacht). Wir wussten auf

einmal: Es ist möglich, dass Menschen sich verstehen und in Harmonie und Respekt zueinander leben können.  
Klingt, als seien Sie noch immer der Hippie von damals?  
(lacht) Ich bin heute mehr Hippie, als ich es jemals war.  
Diese Ideale von Frieden und Freiheit verkehren sich derzeit überall auf der Welt ins Gegenteil. Macht Sie das traurig?  
Nein, ich sehe eher die Möglichkeiten der Menschen. Auch wenn sie sich manchmal benehmen wie Affen und Esel, sind es eigentlich Engel. Zum Beispiel unsere amerikanischen Präsidenten: Ob Nixon, Bush oder Donald Trump - es ist immer derselbe

Typ, nur mit anderem Gesicht. Als Hippie bete ich für sie. Ich bete für Diktatoren und Idioten. Ich bin überzeugt, dass man damit ihre Herzen ändern kann.  
Trotzdem wollen Politiker wieder Zäune errichten und Mauern bauen. Hoffen Sie auf eine bessere Zukunft?  
Absolut. Es ist doch die große Chance, dass die Leute sagen: Das ist falsch, da machen wir nicht mehr mit. Ich glaube, die Mehrheit der Menschen auf diesem Planeten wünscht sich vor allem Glück, Gesundheit und Frieden. Also wird sich die Welt auch wieder zum Besseren verändern.  
Kann Musik dabei helfen? Tausendprozentig! hn

## Urlaub in Österreich am wärmsten Alpensee

**Leihfahrräder kostenfrei**

- Transfer ab/an Haustür zum Hotel und zurück
- 9 Ü/HP zzgl. kostenfreie Getränke zum AE im 3\*-Rad- & Familienhotel Ariell in Seelach
- Kostenfreie Nutzung Fahrräder, hotel-eigener Seebereich mit Liegestühlen und Sonnenschirmen, Kurtaxe

**Termin:** 09.09.-18.09.18  
**Preis:** 899 € p. P. im DZ / 1.013 € EZ

## Allgäuer Allerlei mit Bodensee-Beilage

**Eintritt Insel Mainau**

- 6 Tage, Busreise inkl. Transfer ab/an Haustür
- 5 Ü/HP im 3\*-Superior-Hotel Ochsen in Kiblegg
- Ausflüge: Lindau und Bregenz, Ulm mit Stadtrundgang und Münster, Meersburg, Konstanz und Insel Mainau, Ottobeuren mit Basilika und Kempfen mit Stadtrundgang
- Fahrt mit der Fähre von Meersburg nach Konstanz, Eintritt: Insel Mainau
- SZ-Reiseleitung

**Termin:** 02.09.-07.09.18 / 20.05.-25.05.19  
und weitere Termine 2019  
**Preis ab:** 609 € p. P. im DZ / 695 € EZ

## Südengland & Cornwall

**Standorthotel in Newquay**

- 9 Tage, Busreise inkl. Transfer ab/an Haustür
- 8 Ü/HP in Mittelklassehotels
- Ausflüge: Brighton, Salisbury, Cornwall mit St. Michael's Mount, Land's End und St. Ives, Polperro, Wells und Bath
- Eintritt: Stonehenge, Lanhydrock House
- SZ-Reiseleitung

**Termin:** 11.08.-19.08. / 31.08.-08.09.18  
11.05.-19.05. / 25.05.-02.06.19  
08.06.-16.06. / 22.06.-30.06. / 29.06.-07.07. / 13.07.-21.07.19  
und weitere Termine  
**Preis ab:** 1.299 € p. P. im DZ / 1.587 € EZ

## Land's End

Foto: BTA

## WORLD EXPLORER: Iberische Höhepunkte

**8 Tage: Barcelona – Valencia – Formentera – Cartagena – Marbella – Gibraltar – Portimao – Lissabon**

- Transfer ab/an Haustür zum/ab Schiff inkl. Flug ab Dresden und Leipzig
- 7 Ü/VP in gebuchter Kabine
- sz-reisen PLUS: Stadtrundfahrten Barcelona und Lissabon inkl.
- Bordveranstaltungen, Galadinner
- Deutsch sprech. Bordreiseleitung

**Termin:** 25.05.-01.06.19  
**Frühbucherpreise bis 30.09.18 p.P. ab:**  
2.649 € 2-Bett-Kabine außen  
3.549 € 2-Bett-Balkon-Kabine außen

## Expeditionsschiff mit hohem Komfort

**Gibraltar**  
Foto: Andreas Seehase/pixello.de

**Termin:** 05.05.-11.05.19  
**Spar-Preise (limit. Kontingent) p.P. ab:**  
1.413 € 2-Bett-Glückskab. innen  
1.753 € 2-Bett-Glückskab. außen  
2.023 € Einzelkabine innen

## MS ASTOR: Hanseatischer Charme

**7 Tage: Wismar – Malmö – Göteborg – Fredrikstad – Kristiansand – Hamburg**

- Transfer ab/an Haustür zum/ab Schiff
- 6 Ü/VP in gebuchter Kabine
- Premium Getränkepaket
- Galadinner im Rahmen der VP
- Stadtrundgang Schwerin
- Deutsch sprech. Bordreiseleitung

**Termin:** 05.05.-11.05.19  
**Spar-Preise (limit. Kontingent) p.P. ab:**  
1.413 € 2-Bett-Glückskab. innen  
1.753 € 2-Bett-Glückskab. außen  
2.023 € Einzelkabine innen

## MS ALINA: Pracht & Kultur auf allen Kanälen

**8 Tage: Köln – Amsterdam – IJsselmeer – Medernblick – Hoorn – Gent – Antwerpen – Nijmegen – Köln**

- DB-Fahrkarte 2. Klasse nach/ab Köln
- 7 Ü/VP in gebuchter Außenkabine
- Galadinner, Nutzung der Bordeinrichtungen, Infomaterial zur Reise
- Deutsch sprechende Bordreiseleitung

**Termin:** wöchentlich 06.10. bis 20.10.18  
**Preis p.P. ab:**  
899 € 2-Bett Neptun-Deck, achtern  
1.439 € 2-Bett Orion-Deck, frz. Bk.

Fotos: Derek Green/dp images, Globe Photos/picture alliance



Nachrichten

Mit „Stani“ zur EM 2020

MOSKAU - Nach dem Erfolg Russlands bei der Heim-WM soll Nationaltrainer Stanislav Tschertschessow (54) die Sbornaja auch zur EM 2020 führen. „Natürlich setzt Tschertschessow seine Arbeit fort“, sagte der Vizepräsident des russischen Verbandes, Nikita Simonjan. Details zur Vertragslaufzeit nannte der Verband zunächst nicht. Sportminister Pawel Kolobkow begrüßte den Beschluss. Unter Tschertschessows Führung habe die Sbornaja eine gute Leistung erbracht. Der Gastgeber hatte das Viertelfinale erreicht.

Eintracht leiht Souza aus

FRANKFURT/M. - Pokalsieger Eintracht Frankfurt leiht Allan Souza für ein Jahr vom FC Liverpool aus. Der 21-jährige Brasilianer, der bei Champions-League-Finalist Liverpool bislang nicht den Durchbruch schaffte, hatte 2016/2017 bereits in der Bundesliga gespielt, damals für Hertha BSC.

Nuhu beeindruckt 1899

SINSHEIM - 1899 Hoffenheim hat Kasim Adams Nuhu vom Schweizer Meister Young Boys Bern verpflichtet. Der 22-Jahre alte ghanaische Nationalspieler unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2023 datierten Vertrag. Für Hoffenheims Manager Alexander Rosen ist der 1,90 Meter lange Defensivakteur ein „starker Zweikämpfer mit großem Potenzial, der durch seine außergewöhnliche Physis sofort Eindruck macht“.

Kurzes Intermezzo

GLADBACH - Borussia Mönchengladbach muss vorerst auf Neuzugang Michael Lang verzichten. Der Schweizer WM-Teilnehmer zog sich im Trainingslager des Bundesligisten am Tegernsee einen Teiltriss des Außenbandes im rechten Knie zu. Der 27 Jahre alte Rechtsverteidiger war erst am Montag zu seinem neuen Team gestoßen, bevor er am Dienstag die Verletzung erlitt.

KSC baut auf Schwartz

KARLSRUHE - Der Karlsruher SC hat den Vertrag mit Coach Alois Schwartz vorzeitig bis zum 30. Juni 2020 verlängert. Schwartz (51) hatte das Amt in der vergangenen Saison vor dem siebten Spieltag übernommen und den KSC dank einer starken Rückrunde auf den Aufstiegs-Relegationsplatz geführt. Dort scheiterte der Klub dann jedoch am Zweitligisten FCE Aue.

TV-Tipps

ARD  
16.05 - 18.00 Rad: Tour de France, 18. Etappe  
Eurosport  
10.00 - 12.00 Fechten: WM in Wuxi/CHN, Degen (M) und Florett (F); 13.45 - 18.00 Rad: Tour de France, 18. Etappe  
Sport1  
14.00 - 16.00, 17.55 - 20.00 Fußball: „U19“-EM in Finnland, Halbfinals, Ukraine - Portugal + Italien - Frankreich; 20.00 - 24.00 Darts: World Matchplay in Blackpool/GBR  
Sky  
11.00 - 19.30 Tennis: ATP-Turnier in Hamburg; 11.00 - 13.00, 15.00 - 18.00 Golf: European Tour in Hamburg; 21.00 - 24.00 US-PGA-Tour in Oakville/CAN

Sport-Hotline

REDAKTION  
0351/48 64 26 31  
(14-22 Uhr)  
E-MAIL  
mopodd.sport@dd-v.de

Rollentausch in der Familie



Lucas Röser im Testspiel gegen Stahl Riesa am Ball.



# Dynamos Röser nun außen statt im Zentrum!

DRESDEN - Es war seine erste Spielzeit für Dynamo, seine erste Zweitliga-Saison überhaupt. Und dann gleich mit neun Treffern der Top-Torschütze im Verein. Nun steht Lucas Röser eine neue Aufgabe bevor, die ihm noch mehr in die Karten spielen könnte. Das Toreschießen liegt bei Familie Röser in den Genen.

Statt wie bisher im Zentrum setzt Dynamo-Coach Uwe Neuhaus seinen Top-Scorer plötzlich auf dem rechten Angriffsflügel ein - eine für Röser völlig ungewohnte Position. „Am Anfang wirkte alles noch ein

bisschen fremd. Zum Beispiel wie man nach hinten arbeiten muss“, schildert der 24-Jährige. Mittlerweile hat sich Röser mit seiner neuen Aufgabe angefreundet. „Ich kann auf der Seite mehr in die Tiefe laufen und muss in der Mitte nicht mehr immer nur den Ball festmachen“, erkennt er die Vorteile.

Im Endeffekt ist es Röser völlig Wurst, auf welcher Position er spielt, Hauptsache er ist dabei: „Das ist eine neue Rolle für mich. Eigentlich sehe ich mich als zentraler Stürmer, doch solange ich auf dem Platz stehe, ist mir alles lieb.“

Tipps kann sich Röser von seinem Bruder Martin holen, der beim Karlsruher SC kickt. Der ist nicht nur drei Jahre älter, sondern bestens auf der Außenposition eingespielt. Umso verrückter ist der Fakt, dass Martin jetzt bei seinem Team ins Zentrum rutschte. Im Test gegen den FC St. Pauli agierte er als Stoßstürmer. „Es ist schon witzig, dass er vorn gespielt hat, was eigentlich meine Position ist“,

sagt Dynamos Röser über den Rollentausch in der Familie.

Da wird das Telefon der beiden wohl in Zukunft öfter klingeln. „Mit meinem Bruder habe ich sehr viel Kontakt, wir haben uns auch schon oft ausgetauscht - unabhängig von der Position.“

Jetzt dürfte es dafür einen Grund mehr geben. Also alles bestens? Nicht ganz, denn der Abzug scheint beim Dynamo-Torjäger noch etwas zu klemmen.

Zwar erzielte Röser vor vier Wochen im Test gegen Riesa gleich einen Dreierpack, doch seitdem ist Funkstille, wollte kein Ball mehr ins gegnerische Tor.

Ärgerlich vor allem dann, wenn die interne Konkurrenz trifft. „Klar, wenn man keine Tore schießt, kann man nie zu 100 Prozent zufrieden sein.“ Sorgen macht sich Röser deswegen aber nicht: „Ich weiß, dass ich noch mehr Potenzial habe, das will ich auch in diesem Jahr alles rausholen.“

Tom Jacob



Von außen ins Zentrum gewechselt - Karlsruher Martin Röser, Bruder von Dynamos Lucas Röser.



Der Beweis! Kapitän Marco Hartmann ist wieder fit und zurück im Dynamo-Training.

## Hartmann zurück, Schubert pausiert!

DRESDEN - Aufatmen bei den Schwarz-Gelben und deren Fans! Marco Hartmann trainierte gestern nach ein paar Tagen Pause wieder mit seinen Teamkollegen.

Nichts war mehr zu spüren von der im Test gegen Huddersfield Town erlittenen Knieverletzung, die den Dynamo-Kapitän zur vorzeitigen Abreise aus dem Trainingslager in Herxheim gezwungen hatte, die Blesur ist vollständig auskuriert. Fragende Gesichter dafür beim Blick auf

die trainierenden Torhüter. Patrick Wiegers und Mika Schneider waren da, aber neben Tim Boss (Muskelverletzung im rechten Oberschenkel) fehlte auch Markus Schubert. Bekommt Dynamo etwa ein ganz akutes Torwart-Problem?

Die Entwarnung kam schnell.

Schubert hatte am Morgen über Übelkeit geklagt und deshalb auf die Übungseinheit verzichtet.

Bereits heute wird der 20-Jährige im Training zurück erwartet.



Markus Schubert



Torwarttrainer Brano Arsenovic (M.) konnte gestern nur mit Patrick Wiegers (l.) und Mika Schneider üben.

Fotos (2): Lutz Hentschel

Foto: imago

Foto: Lutz Hentschel

Vom Zentrum nach außen - locker drauf trotz neuer Position! Lässig lehnt Lucas Röser im Trainingslager in Herxheim an einer Scheune.

# Nach magerem 2:2 gegen den ZFC Kampl & Co. müssen sich steigern



Foto: P.P./Roger Petzsche

**LEIPZIG - Mäßige Generalprobe und viele offene Personalfragen: RB Leipzig ist vor dem Start seiner Europa-Mission noch weit von der Bestform entfernt. Im Hinspiel der 2. Qualifikationsrunde zur Europa League soll heute (18.30 Uhr/DAZN) gegen die Schweden von BK Häcken dennoch ein Heimspiel gelingen.**

„Die Europa League ist für uns ein wichtiger Wettbewerb. Wir haben bei Salzburg gesehen, dass man ins Halbfinale einziehen kann. Ab dem Achtelfinale ist das ein richtig spannender Wettbewerb“, sagte RB-Geschäftsführer Oliver Mintzlauff.

Der letzte Test am Dienstagabend verlief allerdings nicht nach Wunsch. Nur 2:2 hieß es am Ende gegen den Viertligisten ZFC Meuselwitz. „Man hat gesehen, dass wir uns gute Chancen herausgespielt haben, wenn wir mit Tempo angelaufen sind. Natürlich ist aber noch Luft nach oben“, räumte Sportdirektor und Trainer Ralf Rangnick nach dem Abpfiff ein.

Ursprünglich wollte Rangnick gegen Meuselwitz seine erste Elf schonen. Doch dann bot er im ersten Drittel in Willi Orban, Kevin Kampl, Lukas Klostermann, Bruma und Jean-Kevin Augustin doch etliche Top-Kräfte auf - zu Testzwecken.



Willi Orban

Auch die Neuzugänge Matheus Cunha (Angriff), Nordi Mukiele und Marcelo Saracchi (beide Defensive) mischten gegen den Viertligisten allesamt mit, hinterließen einen frischen Eindruck und dürfen heute auf einen Einsatz hoffen.

Nach dem Spiel gegen die international noch unbekannteren Schweden, die bereits im Wettbewerbsmodus sind und in der ersten schwedischen Liga derzeit auf Rang zehn liegen, setzt RB seine Vorbereitung fort und reist morgen direkt ins Trainingslager nach Seefeld.

## Pavard-Treffer zum „Tor der WM“ gekürt

**ZÜRICH - Der spektakuläre Treffer von Bundesliga-Profi Benjamin Pavard beim 4:3 des späteren Titelgewinners Frankreich gegen Argentinien ist von Fußball-Fans in aller Welt zum „Tor der WM 2018“ gewählt worden.**

Mit seinem Kunstschuss zum zwischenzeitlichen 2:2 im Achtelfinal-Duell avancierte der 22 Jahre alte Abwehrspieler des VfB Stuttgart zum ersten europäischen Gewinner in der zwölfjährigen Geschichte der Auszeichnung.

Platz zwei in der Online-Abstimmung, an der sich drei Millionen Anhänger beteiligten, ging an ein Freistoßtor des Kolumbianers Juan Quintero

im Gruppenspiel gegen Japan, Rang drei an das Tor des kroatischen Mittelfeldstars Luca Modric in der Vorrunde wiederum gegen Argentinien.



Das „Tor der WM 2018“: Der Franzose Benjamin Pavard (l.) zieht zum 2:2 gegen Argentinien ab.

tel- und südamerikanische Spieler erhalten. Premieren-Gewinner war 2006 der Mexikaner Maxi Rodriguez, danach siegten der Uruguayer Diego Forlan (2010) und der Kolumbianer James Rodriguez (2014).

# Leipzig statt Madrid Nagelsmann will „logisch wachsen“



Foto: dpa/Ulf Weitz

Coach Julian Nagelsmann will in seiner Karriere einen Schritt nach dem anderen machen, solch Stück für Stück entwickeln und lernen.

**ZUZENHAUSEN -** Seinen 31. Geburtstag hätte Julian Nagelsmann in dieser Woche auch als neuer Trainer von Champions-League-Sieger Real Madrid feiern können. Doch statt den bekanntesten und erfolgreichsten Fußballverein der Welt zu dirigieren, schuffert der gebürtige Bayer weiter im beschaulichen Zuzenhausen für 1999 Hofenheim.



Toni Kroos (r.) - ihn hätte Julian Nagelsmann ab der neuen Saison trainiert, wenn er Real Madrid zugesagt hätte.

Zum Training kommt er gerne mit dem Fahrrad oder einem elektrischen Skateboard. Und bis zu seinem Wechsel zu RB Leipzig 2019 darf er noch ein Jahr das Trainerleben in der Fußball-Idylle genießen. Dass er ein Angebot von Real ausgeschlagen und stattdessen als eines der größten Trainertalente auf dem internationalen Markt weiter nach einem langfristigen Plan handelt, gefällt vor allem einem: Nagelsmann selbst.

Über das Real-Angebot nachgedacht habe er schon. „Wer würde wegdücken, wenn Real Madrid anruft?“, fragte er. Doch Nagelsmann strebt eine Planung an, bei der er nicht schon mit Anfang 30 den begehrtesten aller Posten bekleidet. „Wenn meine Karriere einigermaßen

weiterläuft, bietet sich vielleicht später noch einmal die Gelegenheit, einen Verein in dieser Kategorie zu übernehmen“, sagt er. Erst Hoffenheim, dann Leipzig, dann der nächste Schritt. Auch aus familiären Gründen passe es „gerade nicht so gut, ins Ausland zu wechseln“, erklärte der Coach. Und einfach mal Trainer von Real sein, damit man Trainer von Real ist? Damit man Toni Kroos, Gareth Bale und Luka Modric coacht? Das ist nicht Nagelsmanns Art. „Ich möchte logisch wachsen.“ Nagelsmann genießt in der Bundesliga großes Ansehen.

RBL rühmt sich deshalb nicht zu Unrecht mit der Verpflichtung des Trainers, der in Sachsen einen Vertrag bis 2023 unterschrieben hat. „Fakt ist, dass er viele Angebote hatte und sich für uns entschieden hat. Und sicher nicht, weil wir ihm das höchste Gehalt geboten haben. Ihn hat unser Verein überzeugt“, sagte RB-Vorstandschef Oliver Mintzlauff. Auch hier hat Nagelsmann den sanfteren Weg nach oben gewählt: Statt Bayern oder Dortmund zu übernehmen, wird er den Etablierten mit den Leipziger Highspeed-Kickern Druck machen.

## Coach Herrlich: „Eine brutale Belastung für den Organismus“

# Bellarabi nach Kollaps wieder fit

**LEVERKUSEN -** Eisbäder, Was-serduschen, Trinkpausen und Training am Morgen - die Hitzewelle in Deutschland macht den Sportlern zu schaffen und erfordert besondere Maßnahmen. Der Kreislaufkollaps von Karim Bellarabi beim Testspiel von Bayer Leverkusen gegen den Regionalisten Wuppertaler SV sollte Warnung genug sein.



„Als Ursache stellten die Ärzte nach umfangreichen Tests und Untersuchungen die hohe körperliche Belastung bei extremer Hitze von deutlich über 30 Grad Celsius fest“, so der Club. „Darüber hinaus gab es keine weiteren Befunde. Bellarabi wird zur Regeneration für einige Tage mit dem Training aussetzen.“

Der 28 Jahre alte Nationalspieler hatte nach seiner Auswechslung zur Halbzeit der Partie mit Anstoß um 19 Uhr zunächst geduscht und war auf die Ersatzbank zurückgekehrt, ehe er wenig später zusammenbrach. Nach notärztlicher Versor-



Karim Bellarabi brach nach dem Duschen am Spielfeldrand zusammen und wurde sofort ärztlich versorgt.

### Impressum

#### UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

**Chefredakteur:** Robert Kühne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**Artredirektor:** Holm Röhner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
**Landespolitik:** Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Gläner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löpelt (Ltg.)  
**MPO am Sonntag:** Markus Griesse (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantw. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Denni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klau  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD  
**MPO-Redaktion Dresden:** Oststra-Allee 18, 01067 0351/6966-2951, -2978 (Fax)  
**MPO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MPO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 90,50 Euro (per Post)  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen Streik oder Aussperrung besteht kein Belegungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
Für unerlangt eingegangene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Kontakte

**König**  
www.koenig-dresden.de  
Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang  
**0174 - 669 49 34**  
Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießen! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen!  
Mo - So von 10 - 24 Uhr

24 Stunden Mo.-So.  
**Lisa (18)**  
privat + diskret  
- mit Freundin  
Empfang/Haus/Hotel  
Mo-So, 24 Stunden  
0152 - 38 45 69 30  
Liebe24.de/Lisa

\*\*\* Busenstar \*\*\*  
**Emily (27)**  
1,65m - KG 36 - 95 DD  
verwöhnt mit franz.,  
GV, span., u.v.m. ...!  
Empfang/Haus/Hotel  
tägl. von 9.00 bis 24.00  
01522 - 780 81 96  
Liebe24.de/Emily

\*\*\* Süßes Girl \*\*\*  
**Mona (21)**  
extrem hübsch und  
sehr geil, GV, AV, franz.,  
NS 69, vieles möglich.  
Auch H+H+LKW!  
Freundin gesucht!  
Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
01522 - 647 77 47  
Liebe24.de/Mona21

\*\* Nur diese Woche \*\*  
**Jenny (31)**  
1,73m - KG 34 - 75 B  
Top-Service! Hammer  
Frau! Franz., NS aktiv,  
GV, ZK u.v.m.  
Empfang  
nach Vereinbarung  
0173 - 716 05 43  
Liebe24.de

! Ganz neu!  
**Angelina (27)**  
Super sexy Blondine,  
riesige OW, Traumkörper,  
aber sehr erregend und  
probierfreudig, aufge-  
schlossen und zärtlich,  
ZZK, AV, MK, TF, LL  
Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
0162 - 710 78 89  
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT  
**Suzy (32)**  
1,73m - KG 36 - 80 C  
franz., span., KB, 69,  
AV, Küsse  
\*\*\* Suzy vom Balaton \*\*\*  
Wieder da!  
Empfang/Haus/Hotel  
tägl. 09.00 - 24.00 Uhr  
0162 - 89 73 02  
Liebe24.de/Suzy

Prickelnde Erotik!  
**Hannah (26)**  
1,65m - KG 36 - 75 D  
temperamentvolles dt.  
Mädchen, perf. geformtem  
Körper, heißen Kurven u.  
samtweicher Haut.  
Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
0173 - 716 05 43  
Liebe24.de

!!! Originalfoto !!!  
**Cindy (19)**  
Top-Figur, bildhübsch.  
Habe Lust auf dich, bin  
willig und geil!!! Los,  
komm und hab Spaß  
mit mir!  
Empfang/Haus/Hotel  
täglich bis 3 Uhr  
01522 - 579 36 33  
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT  
**Tina (19)**  
Sexprinzessin, ganz neu,  
dafür aber schon ganz  
schön verucht. Fast nichts  
ist unmöglich mit mir.  
Empfang/Haus/Hotel  
tägl. 24 Stunden  
0152 - 549 23 862  
Liebe24.de

Wahnsinnsfigur!  
**Victoria (22)**  
OW 90 DD (echt)  
Wahnsinnsfigur, sucht  
Mann zum Vögeln, bin sehr  
lustvoll, komme sehr laut,  
sehr leicht erregbar.  
Empfang/Haus/Hotel  
täglich bis 3 Uhr  
0174 - 257 03 87  
Liebe24.de

NEU! Lecker Filet  
**Pia (25)**  
1,64m - KG 36 - 75 C  
Ganz neu dabei, doch  
gibt schon Tor 1, Tor 2  
und Tor 3 für dich frei.  
Besuchbar/Haus/Hotel  
LKW  
nach Vereinbarung  
0172 - 138 03 95  
Liebe24.de

Gieriges Teeny Modell  
**Silvia (22)**  
1,60m - KG 36 - 75 C  
GV, franz., 69, KB,  
spanisch.  
Empfang/Haus/Hotel  
tägl. 9 - 24 Uhr  
01520 - 564 66 34  
Liebe24.de/Silvia

TOP-SERVICE  
**Lana (19)**  
Extra willig, dauergeil,  
eng, verdorben, AV,  
ZK, 69, GB, NS, A/P,  
GB-Küsse  
Empfang/Haus/Hotel  
nach Vereinbarung  
01522 - 647 78 29  
Liebe24.de

NEU! Lecker Filet  
**Pia (25)**  
1,64m - KG 36 - 75 C  
Ganz neu dabei, doch  
gibt schon Tor 1, Tor 2  
und Tor 3 für dich frei.  
Besuchbar/Haus/Hotel  
LKW  
nach Vereinbarung  
0172 - 138 03 95  
Liebe24.de

**Lisa, 43**  
Micktnr Str. 24/  
Koch  
Tel. 0174-3767993

Hübsches Schmusmädchen  
**Maria (18)**  
Ich biete einen Service  
der Extraklasse, wo kein  
Wunsch offen bleibt. Von  
A-Z werde ich dich ver-  
wöhnen und berauschen.  
Empfang/Haus/Hotel  
tägl. 24 Stunden  
0152 - 549 23 862  
Liebe24.de/Maria

Victoria (22), OW 90 DD (echt), Wahnsinnsfigur, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.  
Tina, 19 J., Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verucht. Fast nichts ist unmöglich mit mir.

Alina 21 J. bildhübsch vielseitig  
Nadja 24 J. sehr schlank  
in der Bahnhofstr. 23  
www.winter-sentenberg.de  
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

NEUE ADRESSE!  
**Joana (32)**  
1,75m - KG 36 - 75 C  
Gut gelaunte sexy  
Frau! Jetzt an neuer  
Adresse.  
Empfang/Haus/Hotel  
tägl. nach Vereinbarung  
0151 - 215 55 437  
Liebe24.de/Joana

Ganz neu - Angelina (27), Super sexy Blondine, Riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig.  
Flotte Oma Ina 53, bild., schlk., gr. OW, Liebhaberin leidenschaftl. Erotik freut sich auf Dich.  
Busenstar Emily 27, 1,65 m, KG 36, 95 DD, französisch, GV, span. u.v.m. Haus + Hotel. 9.00 - 24.00 Uhr

**Auf feuerfestem Papier gedruckt.**  
Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

**Kurze Pause.**  
Augen schließen, tief durchatmen.  
Und weiter geht's!

Maria, 18 Jahre. Hübsches Schmusmädchen. Ich biete einen Service der Extraklasse von A-Z, wo kein Wunsch offen bleibt. ☎ 0152-54923862

NEU! Lecker Filet. Pia 25, KG 36, 1,64 m, OW 75 C, ganz neu dabei, doch gibt schon Tor1, Tor2 und Tor 3 für Dich frei. H+H+LKW. ☎ 0172-1380395

Cindy (19), Top Figur, bildhübsch, habe Lust auf dich, bin willig und geil, los komm hab Spaß mit mir! Bis 3 Uhr: ☎ 01522-5793633

\*\*\* Schleckermaulchen Marlen, 43 \*\*\* „Französisch ist ihr Hobby!“ AV, FF, SQ, Bi-Spiele, Intimrasur! OW 85D. Di., Do. u. Fr. ☎ 0173-6648625

Hannah (26) - Prickelnde Erotik! 1,65, KG36, 75 D, temperamentv. dt. Girl m. perf. geformt. Körper, heißen Kurven u. samtw. Haut. ☎ 0173-7160543

**Erotikmagazin**

Süßes Girl Mona, 21, extrem hübsch und sehr geil, GV, AV, Franz., NS 69, vieles möglich auch H+H+LKW ☎ 01522-6477747 Freundin gesucht

**\*\*\*\*\* ROYAL \*\*\*\*\***

Sinnliche Berührungen, Entspannung und Kraft tanken. ☎ 01525-9790326 0351-8895858 www.royal-dresden.de

Pirna, Katja, 37, brünett, Oberweite D, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

Lass Dir mal den Tag verschönern und Dich mit einer Massage verwöhnen u.v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Std. ☎ 0152-38456930

Herz Ass feeling - und immer wieder lockt das attraktive, reife Weib mit ner Massage voller Lust und frivoler Zärtlichkeit. ☎ 0172-4741754

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!  
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24  
www.LIEBE24.de

Escorts  
Hostessen  
Hobbyhuren  
Clubs

Sachsens neues Erotikportal!  
LIEBE24  
www.LIEBE24.de

Escorts  
Hostessen  
Hobbyhuren  
Clubs

- ☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- ☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- ☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

# Rot-Weiße bauen auf Tradition!

ZWICKAU - Horch, horch! Der FSV Zwickau hat sich fürs diesjährige Fotoshooting einen geschichtsträchtigen Ort ausgesucht - das August Horch Museum. Ob Mannschaftsbild (s. S. 14/19) oder Einzelporträts für die Autogrammkarten, alles wurde im ehemaligen Zwickauer Audi-Werk in Szene gesetzt.

steht in der Tradition von Horch und der BSG Sachsenring. Auf die vergangenen Erfolge beider Vereine sind unsere Anhänger zu Recht stolz, und diese einzigartige Verbindung wollten wir herausstellen“,

berichtet FSV-Pressesprecher Daniel Sacher. Rückblick: August Horch gründete am 10. Mai 1904 in Zwickau die August Horch & Cie. Motorenwagenwerke AG. Nach Markenrechtsstreitigkeiten um den Namen Horch wurde die Firma in Audi Automobilwerke GmbH Zwickau umbenannt und 1915 zur Audiwerke AG Zwickau umgewandelt. Am 29. Juni 1932 wurde die Auto Union

AG gegründet, in welcher neben Wanderer und DKW auch Horch und Audi aufgingen. Nach Ende des Krieges wurde aus Horch der VEB Horch Kraftfahrzeug- und Motorenwerke Zwickau und 1957 der VEB Sachsenring.

Zentrale Sportgemeinschaft (ZSG) Horch Zwickau gegründet, die 1950 DDR-Meister wurde. Nachfolger Motor Zwickau gewann zweimal den FDGB-Pokal (1963, 1967). Ab Februar 1968 firmierten die Zwickauer als BSG Sachsenring. Unter diesem Namen ging ein weiterer Pokal (1975) nach Westsachsen.



Daniel Sacher

## Trainer Sven Köhler: „Es geht nur darum, die Klasse zu halten!“

AUERBACH - Der Countdown läuft! Am Sonntag vollzieht der VfB Auerbach den scharfen Start in seine siebte Regionalliga-Saison. Neu an der Seitenlinie steht Coach Sven Köhler. Die Morgenpost sprach mit dem 52-Jährigen über ...

einem defensiven Mittelfeldspieler, der uns sofort weiterhilft. Das ist aber eine Geldfrage, da wir finanziell nicht im selben Teich fischen wie andere Teams.“

**... seinen neuen Verein**

Köhler: „Wir haben komplett andere Voraussetzungen als bei meinen Stationen in Halle und Chemnitz, wo alles auf Profifußball ausgerichtet war. Das wusste ich von vornherein. Es ist eine interessante Herausforderung, aber auch schwierig, weil wir uns teilweise mit Mannschaften messen, die Fußball professionell betreiben.“



**... die Saisonvorbereitung**

Köhler: „Das Team zieht gut mit. In den Vorbereitungsspielen haben wir uns ordentlich aus der Affäre gezogen. Die Tests gegen Aue, Zwickau und Bayreuth haben wir verloren, weil wir die Mannschaft waren, die mehr Fehler gemacht hat. Das gilt es zu verbessern.“

**... das Auftaktprogramm**

Köhler: „In den ersten zwei Partien gegen den BFC und Erfurt treffen wir auf Mannschaften, die um die Spitze mitspielen wollen. Altglienicke darf man auch nicht unterschätzen, wenn man sich die Neuverpflichtungen anschaut. Es ist ein schwieriger Auftakt, aber spielen müssen wir ja sowieso gegen alle.“

**... den aktuellen Kader**

Köhler: „Wir haben mit Lukas Novy und Philipp Kötzsch zwei Stammspieler verloren, Ende August ist auch Alexander Mattern weg. Durch Vaclav Heger und Albert Löser haben wir auf der rechten Seite genug Alternativen. Aufgrund der langwierigen Verletzung von Daniel Tarczal suchen wir nach

**... die Aufstiegsanwärter**

Köhler: „Ich möchte keinen hervorheben, aber Erfurt, Chemnitz, der BFC, Nordhausen und auch Lok Leipzig, die unter professionellen Bedingungen arbeiten, werden aus meiner Sicht um den ersten Platz spielen.“

**3. Liga**

Braunschweig - Karlsruhe	morgen, 19.00
Aalen - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Osnabrück - Würzburg	Sa., 14.00
Kaiserslautern - München	Sa., 14.00
CZ Jena - Großaspach	Sa., 14.00
Köln - Münster	Sa., 14.00
Zwickau - Halle	Sa., 14.00
Cottbus - Rostock	So., 13.00
Uerdingen - Unterhaching	So., 14.00
Lotte - Meppen	Mo., 19.00

**Regionalliga**

Nordhausen - Hertha BSC II.	morgen, 19.00
Altglienicke - Erfurt	Sa., 13.30
Rathenow - Neugersdorf	Sa., 13.30
Leipzig - Meuselwitz	Sa., 13.30
Bautzen - Viktoria Berlin	Sa., 13.30
Chemnitz - Fürstenwalde	Sa., 13.30
Halberstadt - Babelsberg	So., 13.30
Auerbach - BFC Dynamo	So., 13.30



Sven Köhler ist Realist. Der Trainer weiß genau, dass es für seinen VfB Auerbach in dieser Saison nur darum gehen kann, in der Regionalliga zu bleiben.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

# Froome bricht ein Thomas vor Tour-Triumph!



Autsch! Chris Froome erlebte gestern am Schlussanstieg einen Einbruch, ist nur noch Dritter der Gesamtwertung.

## Chance für Degenkolb

Vor der letzten Pyrenäen-Etappe im Hochgebirge bietet die 18. Etappe der Tour de France von Trie-sur-Baise nach Pau eine kleine Verschnaufpause. 18 Kilometer vor dem Ziel ist heute nur ein Anstieg der vierten Kategorie auf die Cote d'Anos zu nehmen. Auf den insgesamt 171 Kilometern könnte sich dem Geraer John Degenkolb die Chance auf

### 18. Etappe

einen zweiten Etappensieg bieten. „Auf diesem Abschnitt und dem letzten am Sonntag in Paris könnte für mich was drin sein“, sagte der Gewinner der neunten Etappe nach Roubaix. Im 1 000-Einwohner-Ort Trie-sur-Baise ist die Tour erstmals zu Gast, in Pau hingegen bereits zum 70. Mal. Nur Paris und Bordeaux waren häufiger im Programm. Im Vorjahr feierte in Pau Marcel Kittel seinen bislang letzten Tour-Etappensieg.



## Quintana klettert durch die Pyrenäen zum Etappensieg

**SAINT-LARY-SOULAN** - Geraint Thomas steht vor dem Gesamtsieg bei der 105. Tour de France, die Ära Chris Froome nach einem Leistungseinbruch kurz vor dem Ende: Beim brutalen und spektakulären „Bergsprint“ durch die Pyrenäen hat Froomes Edelhelfer Thomas mit einer beeindruckenden Vorstellung für eine Vorentscheidung im Kampf um das Gelbe Trikot gesorgt.

Beim Sieg des Kolumbianers Nairo Quintana (Movistar) auf der 17. Etappe war der Waliser erneut stärker als der viermalige Tour-Sieger Froome. Der 33-Jährige erreichte das Ziel auf dem 2215 Meter hohen Col du Portet 48 Sekunden hinter Thomas. Mehr noch: Der angeschlagene langjährige Dominator der Frankreich-Rundfahrt verlor auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung an Tom Dumoulin (Sunweb). „Geraint hat ein absolut brillantes Rennen bestritten. Er verdient es völlig, hier in Gelb zu sein. Ich drücke die Daumen, dass er den Job bis Paris erledigt bekommt“, sagte Froome. Thomas führt vier Tage vor Tour-Ende mit 1:59 Minuten vor dem Niederländer Dumoulin. Froome (+2:31) ist Dritter.

Die Zahlen des Tages waren schwindelerregend: Nur 65 km Strecke, davon 38,3 km bergauf, verteilt auf drei anspruchsvolle Anstiege. Insgesamt mussten die Fahrer auf der kurzen Distanz 3126 Höhenmeter überwinden. Für die Sprinter und alle schwachen Bergfahrer ging es einzig um das Erreichen des Zeitlimits, für die Klammerseniorer war die Etappe vorentscheidend.

Der Start war einmalig in der Tour-Geschichte - und wird es wohl auch bleiben. Im Formel-1-Stil positionierten sich die Top-20 der Gesamtwertung in einer Startaufstellung an der Spitze, dahinter reihte sich der Rest des Feldes ein. Nachhaltigen Eindruck hinterließ die Idee nicht. Nachdem um 15.15 Uhr die Ampel auf Grün geschaltet hatte und das Rennen freigegeben worden war, etablierte sich im Peloton umgehend die gewohnte Formation mit der Sky-Mannschaft an der Front.

Gleich nach Rennbeginn musste das Feld die Montee de Peyraguedes, einen Berg der 1. Kategorie, in Angriff nehmen. Die Favoriten hielten sich anfangs noch zurück. Auf dem Weg zum Col de Val Louron-Azet (1. Kat.) nahm das Rennen Fahrt auf. In Schwierigkeiten geriet keiner der Favoriten.

Das sollte sich ändern. Hart, härter, Col du Portet: 16 km lang, im Schnitt 8,7 Prozent steil und eine einzige Qual. Am gefährlichsten Schlussanstieg, der den höchsten Punkt der Tour 2018 markierte, wurde der Kampf um Gelb eröffnet. Da hatte sich Quintana allerdings längst abgesetzt ...

## Ergebnisse

**17. Etappe, Bagneres-de-Luchon - Saint-Lary-Soulan/Col de Portet, 65 km:** 1. Nairo Quintana (Kolumbien/Movistar) 2:21:27 Stunden, 2. Daniel Martin (Irland/UAE Team Emirates) 0:28 Minuten zurück, 3. Geraint Thomas (Großbritannien/Sky) 0:47, 4. Primo Roglic (Slowenien/LottoNL-Jumbo) 0:52, 5. Tom Dumoulin (Niederlande/Sunweb) gleiche Zeit, 6. Steven Kruijswijk (Niederlande/LottoNL-Jumbo) 1:05, 7. Egan Bernal (Kolumbien/Sky) 1:33, 8. Chris Froome (Großbritannien/Sky) 1:35, 9. Mikel Landa (Spanien/Movistar) selbe Zeit, 10. Ilnur Sakarin (Russland/Katusha-Alpecin) 2:01, 11. Rafal Majka (Polen/Bora-hansgrohe) 2:20, 12. Alejandro Valverde (Spanien/Movistar) 2:32, 13. Romain Bardet (Frankreich/AG2R) 2:35, 14. David Gaudu (Frankreich/Groupama-FDJ) 3:23, 15. Jakob Fuglsang (Dänemark/Astana) 4:00, ... 34. Simon Geschke (Berlin/Sunweb) 11:39, ... 50. Nikias Arndt (Buchholz/Sunweb) 15:07, ... 75. Paul Martens (Rostock/LottoNL-Jumbo) 19:37, ... 103. Nils Politt (Köln/Katusha-Alpecin) 24:31, ... 120. John Degenkolb (Gera/Trek-Segafredo) 25:48, ... 135. Marcus Burghardt (Zschopau/Bora-hansgrohe) 26:29

**Gesamtwertung:** 1. Thomas 70:34:11 Stunden, 2. Dumoulin 1:59 Minuten zurück, 3. Froome 2:31, 4. Roglic 2:47, 5. Quintana 3:30, 6. Kruijswijk 4:19, 7. Landa 4:34, 8. Bardet 5:13, 9. Daniel Martin 6:33, 10. Fuglsang 9:31, 11. Valverde 11:25, 12. Sakarin 11:31, 13. Bob Jungels (Luxemburg/Quick-Step Floors) 14:20, 14. Pierre Latour (Frankreich/AG2R) 16:03, 15. Guillaume Martin (Frankreich/Wanty-Groupe Gobert) 22:30, ... 26. Geschke 41:04, ... 70. Arndt 1:58:33 Stunden zurück, ... 82. Martens 2:15:09, ... 91. Politt 2:24:05, ... 95. Burghardt 2:28:52, ... 111. Degenkolb 2:43:21

**Punktewertung (Grünes Trikot):** 1. Peter Sagan (Slowakei/Bora-hansgrohe) 452 Punkte, 2. Alexander Kristoff (Norwegen/UAE Team Emirates) 170, 3. Julian Alaphilippe (Frankreich/Quick-Step Floors) 134, ... 6. Degenkolb 128

**Bergwertung (Gepunktetes Trikot):** 1. Alaphilippe 140 Punkte, 2. Warren Barguil (Frankreich/Fortuneo-Samsic) 73, 3. Thomas 54

**Nachwuchswertung (Weißes Trikot):** 1. Latour 70:50:14 Stunden, 2. Guillaume Martin 6:27 Minuten zurück, 3. Bernal 8:31

**Teamwertung:** 1. Movistar 211:48:39 Stunden, 2. Bahrain-Merida 24:20 Minuten zurück, 3. Sky 56:13

Bei der gestrigen Kraxelei durch die Pyrenäen mussten die Fahrer an ihre Grenzen gehen. Aber Geraint Thomas gelang es, seine Führung im Gelben Trikot auszubauen.

## Gebrochene Knie Scheibe - Aus für Gilbert! Auch Sagan stürzt

**BAGNERES-DE-LUCHON** - Der belgische Ex-Weltmeister Philippe Gilbert musste nach seinem spektakulären Sturz die 105. Tour de France vorzeitig beenden.

Bei dem Quick-Step-Profi wurde am Dienstagabend im Krankenhaus eine gebrochene Knie Scheibe diagnostiziert. „So wollte ich die Tour nicht beenden, das tut weh. Aber ich bin froh, dass ich nach diesem Moment noch hier bin“, sagte der 36-Jährige.

Gilbert hatte sich auf der 16. Etappe in Führung liegend rund 60 km vor dem Ziel in einer Linkskurve einer Abfahrt verlangsamt, blieb mit seinem Rad

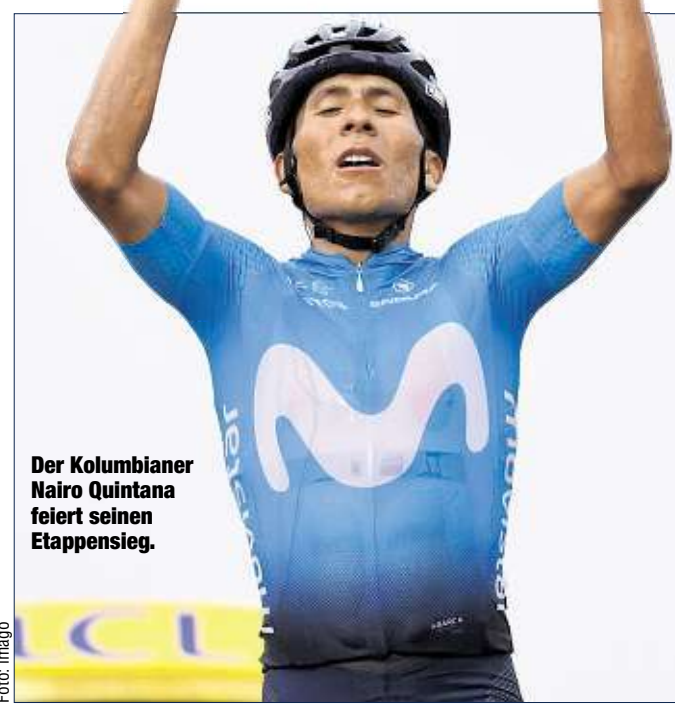
an einer Begrenzungsmauer hängen und flog kopfüber über diese hinweg mehrere Meter in die Tiefe. Nach bängigen Momenten tauchte Gilbert aber wieder am Straßenrand auf, sortierte sich und setzte das Rennen nach Absprache mit den

Teamverantwortlichen fort.

Gestern erwischte es das nächste Tour-Ass. Peter Sagan stürzte als Träger des Grünen Trikots und erreichte mit Schürfwunden und Beulen das Ziel. Mit einem bandagierten Bein absolvierte der Slowake das Trikot-Zeremoniell und sichtbar mit Schmerzen.



Peter Sagan



Der Kolumbianer Nairo Quintana feiert seinen Etappensieg.



Für Ex-Weltmeister Philippe Gilbert kam mit einer gebrochenen Knie Scheibe das Aus.

**SSV** FINDE JETZT DEIN NEUES LIEBLINGSBIKE

3099,00<sup>00</sup> **1999<sup>00</sup>**

**KOGA**

**E-XITE N8**  
21,9 kg leichtes, sportliches Damen-E-Trekkingrad • 8-Gang Shimano „Nexus“-Nabenschaltung mit Freilauf • Bosch Aktive Line-Motor mit 500-Wh-Akku

**FahrradXXL** **DD Nord** - Overbeckstraße 39  
**DD Süd** - Dohnaer Straße 250  
[www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

\* ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Ein Angebot der FahrradXXL Emporion GmbH & Co. KG, Overbeckstraße 39, 01139 Dresden.

Nachrichten

Schöner Paukenschlag

WASSERSPRINGEN - Paukenschlag bei der JWM in Kiew: Karl Schöne vom Dresdner SC gewann Silber im Synchronspringen vom Brett. Der 16-Jährige startet am Sonntag noch im Einzel/Turm. Ludwig Schäl (DSC/15) ist heute vom Turm gefragt.

Zwölf Sachsen zur EM

LEICHTATHLETIK - Für die Heim-EM in Berlin (6. - 12. August) hat Bundestrainer Idriss Gonschinska 128 Athleten nominiert, darunter zwölf Sachsen. Unter anderem die Chemnitzerin Christina Schwanitz, David Stori (beide Kugel), Kristin Gierisch, Max Heß (beide Dreisprung), Cindy Roleder (100 m Hürden), Rebekka Haase (4x100m), die Leipziger Nadine Müller (Diskus), Alexander John (110 m Hürden) und den Speerwerfer Johannes Vetter (Dresden).

Werden die Weißwasseraner viel Freude an dem Junior haben?

Ustorfs Sohn Jake wird Fuchs

WEISSWASSER - Sein Vater Stefan Ustorf ist im deutschen Eishockey eine Legende. Ab dieser Saison stürmt Jake bei den Lausitzer Füchsen.



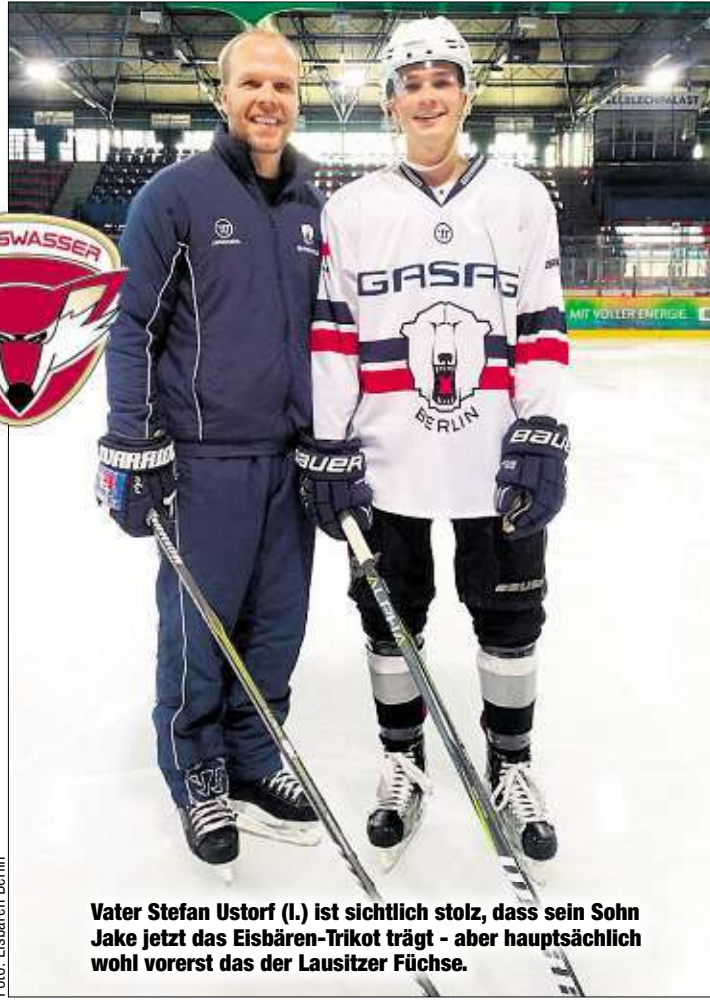
Cedric Schiemenz

Und möglich wurde dies, da die Weißwasseraner die Kooperation mit dem

DEL-Vize-Meister Eisbären Berlin um drei Jahre verlängert haben. Denn eigentlich hat Ustorf Jr. einen Vertrag beim Club des Vaters unterschrieben. Der 20-Jährige soll aber hauptsächlich an die Lausitzer ausgeliehen werden, um Spielpraxis zu sammeln. Er ist in den USA geboren und ging zuletzt in der Alberta Junior Hockey League (AJHL) sowie 2015/16 bei den Rochester Junior Americans in der USPHL auf Torejagd.

Es dürfte spannend sein, ob Jake das gleiche Potenzial besitzt wie sein Vater. Er stürmte immerhin zwei Jahre in der NHL für die Washington Capitals. In Deutschland feierte der heute 44-Jährige fünf DEL-Meisterschaften - jeweils mit den Eisbären.

Neben Ustorf Jr. wird auch der Ex-Dresdner Cedric Schiemenz von Berlin nach Weißwasser ausgeliehen. „Cedric und Jake sind talentiert und wenn sie hart arbeiten, werden wir an ihnen in Zukunft viel Freude haben“, glaubt Eisbären-Sportdirektor Stéphane Richer.



Vater Stefan Ustorf (l.) ist sichtlich stolz, dass sein Sohn Jake jetzt das Eisbären-Trikot trägt - aber hauptsächlich wohl vorerst das der Lausitzer Füchse.

Elbflorenz verliert doppelt

ESCHWEGE - Bei seinen beiden Testspielen in der Mitte Deutschlands hat Zweitligist HC Elbflorenz zwei Niederlagen kassiert.



Partie nicht mehr drehen. Gestern zeigten sie eine starke erste Hälfte, „da haben wir clever gespielt und über weite Strecken geführt“. Doch kurz nach dem Wechsel brach der HCE ein.

ga-Team MT Melsungen 27:33 (18:16). „Die erste Halbzeit in Eisenach war mit 22 Fehlern zum Vergessen“, monierte HCE-Coach Pöhler. Nach 50 Minuten hieß es 19:19, aber die Dresdner konnten die Partie nicht mehr drehen. Gestern zeigten sie eine starke erste Hälfte, „da haben wir clever gespielt und über weite Strecken geführt“. Doch kurz nach dem Wechsel brach der HCE ein.



Christian Pöhler

Nach dem 22:24 (10:13) bei Zweitliga-Absteiger ThSV Eisenach hieß es gestern in Eschwege gegen das Erstliga-Team MT Melsungen 27:33 (18:16). „Die erste Halbzeit in Eisenach war mit 22 Fehlern zum Vergessen“, monierte HCE-Coach Pöhler. Nach 50 Minuten hieß es 19:19, aber die Dresdner konnten die Partie nicht mehr drehen. Gestern zeigten sie eine starke erste Hälfte, „da haben wir clever gespielt und über weite Strecken geführt“. Doch kurz nach dem Wechsel brach der HCE ein.

7. KINDERFEST 28.07.2018, 11 UHR STRANDBAD PAULSDORF 7. Sommerfilmnacht MIT ÜBERASCHUNGSFILM 20:30 Uhr 27.07.2018

NEUER REGIONALKRIMI! THEA LEHMANN | Tatort Kuhstall Softcover | 212 Seiten | 12,5 x 20 cm € [D] 12,90

SCHULKIND STATT EHEFRAU BILDUNG MACHT MÄDCHEN STARK! WERDEN SIE PATE! PLAN INTERNATIONAL www.plan.de

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt am Haus der Presse Dresden: Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von 9:00 bis 15:00 Uhr, Devrientstr. 9, 01067 Dresden. Hier wird Trödeln zum Erlebnis: Samstag, 28. Juli 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr mit Kindersachenflohmarkt

FINDEFIX Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos. www.findefix.com

sz ticketservice ... mit dem größten Vergnügen! TICKETS in allen SZ-Treffpunkten HOTLINE (0351) 4864 2002 INTERNET www.sz-ticketservice.de

KONZERTE KULTUR SPORT MUSICAL & SHOW COMEDY & KABARETT NEWS GEWINNSPIELE

TINA DICO 16.08.2018 ALTER SCHLACHTHOF OPEN-AIR-GELÄNDE ab 49,95

INA MÜLLER & BAND - OPEN AIR - 02.08.18 Junge Garde Dresden 47,75

Veranstaltungen 28.7.2018, 19.00 Uhr, Hutbergbühne Kamenz, 47,95 OMEGA & NAZARETH 11.8.2018, 20.00 Uhr, Junge Garde Dresden, ab 34,35 ALLIGATOAH: „AKKORDARBEIT ÜBERSTUNDEN“ 26.8.2018, 19.30 Uhr, Konzertplatz Weißer Hirsch, 29,- ANNA DEPENBUSCH 30.8.2018, 20.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 44,05 ELEMENT OF CRIME 8.10.2018, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 46,10 PHILIPP POISEL 10 JAHRE CLUBTOUR 12.10.2018, 20.00 Uhr, Messe Dresden, 36,90 BÜLENT CEYLAN LASSMALACHE 22.10.2018, 19.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 40,85 LENA 3.11.2018, 19.30 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 34,25 DANKE, UDO 9.11.2018, 20.00 Uhr, Filmtheater Schauburg, 21,00 HEINZ STRUNK „DAS TEEMÄNNCHEN“ 13.11.2018, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 27,80 JULIA ENGELMANN „POESIEALBUM“ 17.11.2018, 20.00 Uhr, Messe Dresden, 30,25 DIETER NUHR „NUHR HIER, NUR HEUTE“ 10.1.2019, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, ab 26,95 URBAN PRIOL „JAHRSRÜCKBLICK“ 3.2.2019, 19.00 Uhr, Messe Dresden, 35,25 CAROLIN KEBEKUS „NEUES PROGRAMM“ 14.-17.2.2019, 13.00/16.30/19.00 Uhr, Messe Dresden, ab 23,92 HOLIDAY ON ICE „ATLANTIS“ 7.2.2019, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 34,25 ROYAL REPUBLIK TOUR 2019 8.5.2019, 20.00 Uhr, Messe Dresden, ab 37,90 SCHILLER 2019 22.6.2019, 15.30 Uhr, DDV-Stadion Dresden, ab 47,50 DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES 2019

5 JAHRE Steimles Welt Micha Seidel ist mit! Das Bühnenprogramm zur TV-Sendung und zum Buch. Mit Uwe Steimle, Michael Seidel und Überraschungsgästen. 16. SEPTEMBER 2018 • 18.00 UHR Freilichtbühne „Junge Garde Dresden“ 25,05

CITY SKY LINER 20.08.-09.09.2018 Terrassenufer Dresden 14.09.-14.10.2018 Postplatz Dresden SENSATIONELLE AUSSICHTEN ab 7,-

SANTANA DIVINATION TOUR 2018 15.09.18 DRESDEN OSTRAGEHEGE PYRO GAMES DUELL DER FEUERWERKER ab 20,23 19.08.2018 DRESDEN FILMNÄCHTE AM ELBUFER 78,40

15.09.18 DRESDEN OSTRAGEHEGE PYRO GAMES DUELL DER FEUERWERKER ab 20,23

DAS 1. KINDERFESTIVAL IN DRESDEN ab 12,- TOHUWABOHU 15.-16. SEP. 2018 OSTRAPARK KINDE BIS 3 J. FREI! 72,50

ELECTRIC SUMMER 2018 a-ha 24.8.18 DRESDEN FILMNÄCHTE AM ELBUFER

100% SCOOTER 25 YEARS WILD & WICKED TOUR 18.08.2018 • FILMNÄCHTE DRESDEN 51,55

KARAT AKUSTISCH ab 44,65 17.11.18 DRESDEN Kulturpalast Karten an allen bek. VVK-Stellen und im SZ Ticketservice, Hotline: 0351 4864 2002, www.sz-ticketservice.de

KONZERT HIGHLIGHTS 2018 ANASTACIA FARID 10.08.18 ZWICKAU STADTHALLE 07.11.18 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF WIRTZ LUKAS RIEGER CODE TOUR 2018 PART 2 08.11.18 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF 09.11.18 DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF Cypress Hill ELEPHANTS ON AGRICULTURE 11.12.18 LEIPZIG ARENA





Alina braucht neue Wäsche

Alina hat die Nase voll! Seitdem sie ein paar Kilos abgenommen hat, passt die Hälfte ihrer Unterwäsche nicht mehr. Viel zu locker sitzen die Slips nun an ihren Hüften. Demonstrativ zeigt sie das Problem ihrem Liebsten. Der lässt sich diese offensichtliche Einladung natürlich nicht nehmen und schlägt vor, mit Alina shoppen zu gehen. So kann er selbst was Raffiniertes aussuchen - am liebsten mit Spitze. Denn die langweiligen weißen Slips kann er schon lange nicht mehr sehen.



26.7.2018

Foto: 123RF

In der Eisbar „Angiyok“ können Besucher auch Getränke in Gläsern aus gefrorenem Wasser bestellen.



Foto: opau/Paul Zinken

Skurriles aus aller Welt

## 60 Tonnen Eis verbaut! Diese Bar serviert echt coole Drinks

**BERLIN** - Abkühlung gefällig? Bei diesen Temperaturen sagt da wohl kaum einer „Nein“. Besonders viel Abkühlung gibt es seit Neuestem in einer Berliner Bar, denn im „Angiyok“ nahe dem Dom herrschen minus zehn Grad Celsius!

Somit ist es auch kaum verwunderlich, dass die Betreiber

wärmende Capes an die Gäste ausgeben - und dazu noch Handschuhe, denn das Barpersonal schenkt Drinks in ausgehöhlten Eisklötzen aus. Insgesamt sind stolze 60 Tonnen Eis in der Bar verbaut. Auf Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor müssen hitzegeplagte Touristen auch hier nicht verzichten - sie wurden

von Eiskünstlern für die Bar nachgebaut. Damit diese nicht dahinschmilzt, ist die Bar in ein großes Kühlhaus eingebettet. Der Eintritt ohne Getränke kostet für Erwachsene 8,50 Euro. Für den Schutz ihrer Füße sind Besucher allerdings selbst zuständig: Vom Besuch in Sandalen wird auf der Webseite augenzwinkernd abgeraten.

Gemütliche Runde zur Urlaubszeit

# Gipfeltreffen der Grand-Prix-Sieger



Gruppenfoto auf dem Balkon (v.l.): Christoph Purtscheller, Mario Wolf, Otto (Ladiner), Alexander Rier, Joakin (Ladiner), Rudy Giovannini, Ulrich und Otto Messner (Vincent & Fernando), Norbert Rier und Oswald Sattler.



Fotos: Stephan Malzdorf

Morgenpost-Mitarbeiter Stephan Malzdorf (l.) mit Christoph & Mario.

**D**as gab es noch nie: Fast alle „Grand Prix der Volksmusik“-Gewinner aus Tirol treffen sich im Berglandhotel Untertheimerhof in Villanders, um ein paar Stunden gemütlich miteinander zu plaudern.

Engeladen hatte Morgenpost-Mitarbeiter Stephan Malzdorf, der seit seiner Moderation der Volksstümlichen Hitparade bei MDR Sachsen Anfang der 90er-Jahre beste Beziehungen zu den Volksmusikanten aufrechterhält. „Als ich im letzten Jahr aufgrund eines Treppen-

sturzes nicht verreisen konnte, habe ich mir dieses fast unmögliche Unterfangen für 2018 fest vorgenommen“, sagt der Journalist. Sein Plan: „Ich wollte möglichst viele Südtiroler Grand-Prix-Sieger in mein Urlaubsdomizil einladen.“

Diese ungewöhnliche Idee fand überraschenderweise reichlich Zustimmung. „Wir unterstützten Stephan gerne und haben uns mit Alexander und Norbert Rier in Verbindung gesetzt“, gesteht Mario Wolf. „Es war nicht leicht, den Bergbauer Norbert Rier in der Erntezeit von der Seiser Alm wegzulocken.“ Auch

Oswald Sattler widmet sich ja in den Sommermonaten der Almwirtschaft. Dennoch kam er aus Freundschaft mit zu diesem Treff.

Auch die Ladiner, die eigentlich in den Urlaub fahren wollten, verschoben die Abreise um zwei Tage und fuhren zu dieser gemütlichen Plauderstunde. Locker und freundschaftlich entwickelten sich schnell intensive Gespräche in wechselnden Gruppen. Das Ergebnis waren viele Geschichten, die es noch zu erzählen gilt. Alle waren sich einig: Solch ein Treffen sollte man 2019 wieder organisieren.

Stephan Malzdorf



CD-Tipp

### G. G. Anderson

Von „Goodbye My Summerlove“ über „Sag noch einmal ich liebe Dich“ (zur Erinnerung an Bernd Klüver) bis zu „Bleib so wie Du bist“ - G. G. Anderson

präsentiert auf seinem Erfolgsalbum „Summerlove“ (Telamo) 13 von Herzen kommende, zu Herzen gehende Sommer-Liebeslieder mit ein-

gängigen Melodien. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 31. Juli eine Postkarte an die Morgenpost, Oststra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Summerlove. Viel Glück!

Gewinner

Anna-Maria Zimmermann bringt die pure Lebenslust ins Ohr mit ihrem neuen Album „sorgenfrei“. Unsere vier Verlosungsexemplare haben gewonnen: Silke Czichon aus Kreische, Kerstin Grafe aus Ottendorf-Okrilla, Nicole Fröhlich aus Dresden und Mike-Andreas Trettin aus Mülsen St. Jacob. Wir gratulieren!

### G. G. Anderson stürmt die Charts

## Erfolg mit „Summerlove“

Im Mai gab G. G. Anderson (68) uns bereits einen kleinen Vorgeschmack auf sein Album „Summerlove“. Seit ein paar Tagen ist diese CD nun auf dem Markt und man kann zweifellos sagen: Der Erfolg ist riesig!

„Das Album war bei Amazon eine Woche lang auf Platz 1, noch vor Helene Fischer“, erzählt der Sänger. Auch die Offiziellen Deutschen Charts führten „Summerlove“ auf Platz fünf. Anderson: „Das ist schon sensationell, aber auch bei den

Trend Charts von Media Control, das sind die internationalen Top 100, wo auch die Weltstars mit dabei sind, da sind wir auf Platz 3.“ Solch einen Traumstart hatte G. G. Anderson noch nie in seinem Künstlerleben.

Er ist gefragt wie nie: vorletzten Sonntag bei „Immer wieder sonntags“, dann ein Bericht in „Brisant“ aus seinem Heimatort Eschwege und viele, viele Autogrammstunden. Bis Ende Juli ist der Sänger und Komponist zudem auf Promotion-Tour in Österreich. Anderson: „Ich könnte mir vorstellen, dass

meine Frau und ich noch paar Tage Urlaub in Kitzbühel dranhängen.“

Bei seinen Autogrammstunden hat der Sänger große Probleme, nur drei oder vier neue Hits auszuwählen. „Experten haben mir gesagt, dass ich mindestens zehn A-Seiten auf dem Album habe“, freut sich der Künstler. Aber: Ohne seinen großen Hit „Sommernacht in Rom“ kommt G. G. Anderson sowieso nicht von der Bühne. Einhellige Meinung seiner Fans: G. G., das ist das geilste Album Deiner Karriere! **Stephan Malzdorf**

G. G. Anderson (68) singt bei einer Autogrammstunde im Media Markt in Meerane.



Foto: Stephan Malzdorf



# MORGENPOST



Fans kriegen die Krise - schon wieder!

# Lena sagt ihre Tour ab

Lena Meyer-Landrut (27) lässt ihre Fans zappeln und verschiebt zum zweiten Mal ihre Tour.

**HANNOVER - Schlechte Nachrichten für alle Fans von Lena Meyer-Landrut (27). Eigentlich wollte die Sängerin im Oktober mit neuen Songs auf Tour gehen. Doch die muss sie verschieben - mal wieder!**

Der Grund? Das geplante Album ist noch nicht fertig, gibt Lena bei YouTube bekannt. Zwar arbeite die 27-Jährige auf Hochtouren, nur laufe die Produktion „nicht ganz so schnell wie geplant“. Daher müsse die Tour auf Frühjahr 2019 verschoben werden. Doch sie gibt auch Hoffnung. Als kleine Wiedergutmachung soll es - vermutlich im Dezember - ein Ersatz-Konzert geben. „Mit Euren schon gekauften Tickets könnt Ihr also sowohl das Überraschungskonzert als auch die Show im Frühjahr besuchen“, so die Sängerin. Weitere Infos zum Extra-Konzert könne die ESC-Gewinnerin von 2010 noch nicht liefern.

Es ist nicht das erste Mal, dass die gebürtige Hannoveranerin ihre Fans warten lässt. Das Album, an dem sie aktuell arbeitet, hätte bereits 2017 erscheinen sollen. Die damit verbundene Tour war für Februar 2018 angesetzt. Doch Lena verschob beides aufgrund einer „kreativen Krise“.



Roman Knizka (48) und seine Frau Stefanie (42) gehen nun getrennte Wege.

Foto: imago

## Roman Knizka Ehe-Aus!

**BERLIN** - Die Ehe von Roman Knizka (48, „Tatort“) und seiner Frau ist gescheitert. „In beiderseitigem Einvernehmen haben Stefanie und ich uns vor einiger Zeit entschieden, getrennte Wege zu gehen“, bestätigte der Schauspieler dem Magazin Bunte. „Als Eltern bleiben wir untrennbar verbunden und sorgen natürlich weiterhin verantwortungsvoll für unsere Söhne.“ Stefanie Knizka (42) geht es nach eigenen Worten „inzwischen wieder gut“. Man habe sich arrangiert und bemühe sich um einen freundschaftlichen Umgang miteinander.

Foto: dpa/Jens Kalaene



## „Sturm der Liebe“

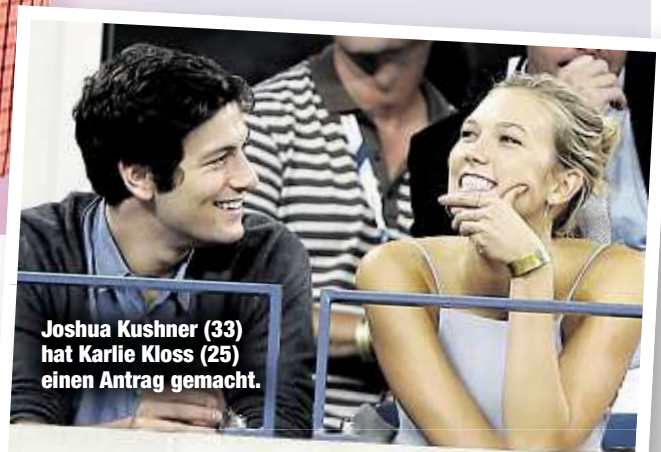
### Drei neue Gesichter im Fürstenhof

**BERLIN** - Nachdem sich die Fans der Telenovela „Sturm der Liebe“ von vielen Serien-Lieblingen verabschieden mussten, präsentiert die ARD nun gleich drei neue Gesichter! So ist ab Mitte September Julian Schneider (27) zu sehen. Der Österreicher verkörpert Joshua Winter, der plötzlich im Hotel Fürstenhof auftaucht und angeblich ein Sohn von Chef Werner Saalfeld (Dirk Galuba, 77) ist. Einige Folgen später mischen dann auch die Schwestern Denise Saalfeld (gespielt von der Leipzigerin Helen Barke, 23) und Annabelle Sullivan (Jenny Löffler, 28) kräftig mit.



Helen Barke (23, v.l.), Julian Schneider (27) und Jenny Löffler (28) sind ab September bei „Sturm der Liebe“ zu sehen.

Foto: ARD/Christof Arnold



Joshua Kushner (33) hat Karlie Kloss (25) einen Antrag gemacht.

## Model Karlie Kloss wird Ivanka Trumps Schwägerin

**LOS ANGELES** - Das Model Karlie Kloss (25) hat sich mit ihrem Freund Joshua Kushner (33) verlobt. Damit heiratet sie demnächst in eine der mächtigsten Familien ein. Denn ihre künftige Schwägerin ist niemand Geringeres als Ivanka Trump (36). „Ich kann es kaum erwarten, für immer mit Dir zusammen zu sein. Eine Million Mal ja“,

schrrieb Kloss am Dienstag bei Instagram zu einem Foto des Paares. Zuvor hatten US-Medien bereits über eine Verlobung des Paares spekuliert. Das Model und der Geschäftsmann sind seit 2012 liiert. Kushners älterer Bruder Jared (37) ist seit 2009 mit der Tochter von US-Präsident Donald Trump (72) verheiratet.